# Miesbadener Taablatt.

"Logblatthaus". Schaffer-halle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenbs, Politheaffonto: Grantfurt a. Dt. Str. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

nzeigen-Breis für die Zelle: 40 Dfg. für örtliche Unzeigen; 60 Ofg. für auswärtige Unzeigen; MR. 2.—
r derfliche Reflamen; MR. 3.25 für auswärtige Reflamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveriderter Unzeigen entsprechender Rachiah. — Anzeigen Annahme: Für beide Ausgaben die 10 Ubr remittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Blähen wird me Gewähr Abernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoliteffirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugom 6202 und 6203.

Freitag, 12. September 1919.

### Morgen-Ausgabe.

Mr. 411. - 67. Jahrgang.

### Was wird aus den evgl.=deutschen Gemeinden im Diten?

Gemeinden im Often?

Es bedarf leiner langen Begründung, daß in den abzutretenden Oligebieten die evangelischeutschen Gemeinden in große, kulturelle Not geraten. Die Erhalstung ihrer völklichen Eigenart und Kultur gehört zu ihrem Gelbsibestimmungszecht und sindet ihren stärsten Rüchalt in den religiosen und birchlichen Einrichtungen. Es kann aber keinem Zweisel unterliegen, dassidie Jusunst der abgetrennten evangelischen Leistische äußerst gesährdet ist, wirtschaftlich und kulturell.

Be sollen die von ihrem angestammten Muttersland losgelösten evangelischen Gemeinden. Anschluß und Kürforge sinden? Für die Gestaltung der kirchlichen Berhältnisse sind der evangelischen Gemeinden Arichluß und Kürforge sinden? Kür die Gestaltung der kirchlichen Berhältnisse sind der evangelisch-polnische Kirche unter dem Konssischung sanatisch volnisch sich einer erwäschlichen haus der evangelische polnische Kirchenleitung sanatisch volnisch ist. Die evangessischen Gemeinden deutscher het unter siehen sich der erwagelischt. Auch in nachbrücklich die innere Berschieden ausgesetzt. Auch in nachbrücklich die innere Berschieden zuschehen. Die Deutschen sind uniert, die Wolen surche gewähren. Die Deutschen sind uniert, die Riechenstertag ist die polnische Regierung verpslichtet, "allen Einwohnern ohne Bedingung der Gebutt, Kasse, Spracke oder Religion umfolsenden und völligen Schutzichen das Kecht der freien, sowohl östentlichen als privaten Aussidung ieden Glaubens, jeder Religion und jeder Glaubensehre, deren Aussidung mit der össendart ihr. Gesehlich wäre also dies Verselbischen auswärts angewiesen waren. Allen wärtschaftlichen auswärts angewiesen waren. Allein wären sie völlig auherstande, den Kircher- und Schulbetrieß, Sinterhsedenensüllichen den Kircher- und Schulbetrieß, Sinterhseden.

3. So bleibt nur als möglich die Aufrechterhaltung bes mirtichaftlichen Zusammenhangs mit der seitheri-gen Muttertirche, Anschluß an die preuhische Landesfirche Es muß zur Religionsstreiheit gerechnet werden, einem Kirchenverband, der über die Landesgrenzen hinausgeht, anzugehören, wie das schon seither bei zohlreichen Auslandsgemeinden der Isal war. Politische Gesichtspunkte scheichen hier ausdrücklich aus, um so weberhaust die Verbindung der Kirche mit dem Landesseherhaust durch Auskahung der Kirche mit dem Landesseherhaust durch Auskahung der Kirche mit dem Landesseherhaust durch Auskahung der Kirche mit dem oberhaupt burch Aufhebung des Summepistopats weg-

Bunachit burften biele evangelichen Gemeinben ermarten, bag ihre Rechte auf Erhaltung ihrer Eigenart und Kultur hingehört. Alles andere wäre Bergewaltigung.

### Die Lage in Oberichlefien.

Durchaus objettive Soltung ber Entente.

Bf.

miz. Berlin, 11. Cept. Dem Bernebiern nach ift eine Note ber Entente, betreffenb Oberfaleffen, eingegangen, die ben Willen ber Ertente gu einer burchaus objeftisen Daltung erfeanen logt.

### Reine fofortige Befcung Oberfclefiens?

Reine sofortige Beleung Oberschlestens?

Perlin, 8. Sept. Einige Blätter Leingen die Radeicht, General Turont dabe in Sosnowicz erflärt, er babe nach Paris telegraphiert, im eine losortige Beschung Oberbebeiens durch Berdankstruppen lurchgulehen. Es liegt, wie die Politisch Antlamentarischen Rachricken" an guhändiger Stelle erfabren, aller Anläf dar, die Rachricht für völlig unglandwardig u halten. Die deutsche Regierung derhitigt, wie wiederhoft erflärt werden ist, nicht ihre Sonderänistischen, und es liegt seine Tasioce ver, die denruft schleichen läßt, daß die allierten und associerten Räche ver, die derruft schließen läßt, daß die allierten und associerten Räche irzenorius Magnahme zu tressen gedensen, die mit den Bestimmungen des Ierfaller Friedensdertreges in Biderspruch stünde. Bei ter Meldung, daß Eenerdkortschein sich von einem Generaskadsossiszer des d. Armeescaps Auflörungen sider die zur Bestynn Oberschlestens notwendige Inspenifärfe dat geben lassen, dandet es ich sediglich um die in der Anloge zu Artistel 88 des Friedensburtunges vorgeschene Besterung durch die Armppen der alliierten Räche zur Sicherung der Belleschstimmung.

### Die Brovingialautonomie für Oberfchleften.

Perlin, 10. Sept. Nach der Deutiden Allgemeinen Zeitung bind der preußischen Landesversammtung aleich nach ihrem Zusammentritt in der greiten Solite dietes Morats ein Gelehentwurführer die Berleihung der Provingialautonomie in Oberschleften gur örentung und Seschuhfallung vergelegt verden. Zur Erlönterung demerkt das Blatt: Es ist ungunehmen, das hierin die Lestung für den Streit gefunden ist, der seit songem die oberschlessische Bewölkeltung und deren parlamentarische Bertrier in Erregung gebalten fat. Besammlich waren Sestredungun lessawers det der Jentrumsbattet verhanden, die nicht nur Autonomie, sondern bollommene

### Das Reichstabinett gur Bolenfrage.

mz. Berlin, 11. Gept. In einer gestern abzehaltenen Sipung tes Reichstabinetts wurde, wie wir erjahren, mit Bertretern ber guständigen Stellen bes. Reiches und Brugen bie Polenfrage bespiechen.

### Bur Borgeschichte des Waffenftillstandes.

Dinge gegen Lubenborff.

Dinhe gegen Lubendorff.

mz. Berlin, 11. Sept. In der "Bossischen Beitung" beröffentlicht der frühere Staatssekretär des Auhern v. Hinde dem ersten Artikel über seine Beteiligung an den Borgängen anlählich des Wassenstillitandbangebotes. Unter Berufung auf seine Schrift "Die Borgeschichte des Wassenstillstandes" erstärt er, er habe, als er Luden dorf Mitte Juli 1918 die sörmliche Frage vorlegte, ob er sicher sei, mit der zehigen Offensive den Keind entscheidend zu vessegen, diese Frage nicht als Erivatmann, sondern als besignierter Staatssekretär gestellt. Das bestimmte Ja, das er zu Antwort erhielt, sei die Grundlage seiner Bolitik die zu den ersten Augusttagen gewesen. Gegen den 7. August habe ihm Audendorff erklärt, er destide diese Sicheskeit nicht mehr; er denke durch eine strategische Desensive imstande zu sein, den Feind zum Frieden zu dringen. Diese von ihm als dienstlich angesechene Witteilung des Generals dade seine Unterlagen sir die Bolitik von Grund auf geändert. Dabe dem Meichstanzler seine Aufgassung mitgeter und in dem Kronra tichts den Vergenschaft unter gesen sein. Der Rriegslage gesenk habe, sei er gezwungen gewesen, die Witteilung under die Kronrat nichts den Versteilung under des Kronrat nichts den Beitweite Ersteilung einer des Kronrat nichts den Beitweite unter Artsich zu des langler seine Auffassung mitgere in dem den Aronrat vom 14. August diese Artseilung Audendorffs auf Sprache zu bringen sei. Da Audendorff aber im Kronrat nichts don der Kriegslage gesagt habe, sei er gewungen gewesen, die Mittellung über die schliebe Sicherbeit unter Ansührung des Abefs des Generaliades der Keldarungen gewesen, die Mittellung über die schlieben Schliebenger, das er Ausgerung Audendorffs im Berliner Bokal-Angeiger, das er. Ludendorff, am 14. August überhaupt nicht den der Kriegslage gesprochen habe. Warum er das nicht getan habe, da ja doch das dom Kaiser ausgestellte Brogramm ausdrücklich verlangt habe, daß die ungeschmickte Vilaug des Arziges gezogen weiden solle. Er beitreitet ferner die Wahrheit der Luderdorffschen Bedauftung, er dabe ihm gegenüber die Kotwend bie Angeleit der Bedauftung, er dabe ihm gegenüber die Kotwend zu end zielt der Bendt jung des Arziges gezogen weiden solle. Er beitreitet ferner die Kadycheit der Luderdorffschen Bedauftung, er dabe ihm gegenüber die Kotwend zu end zielt der Bendt jung des Kriegs auf diplomatischen Wege betont. Er beruft sich auf das Zeugnis des Kitmeisiehen Vertiffung, womach weber im Rai noch in der ersten Jässte des Kugnis an dessen die Kotwend werden der Kriegenschlauftung in den in zeit erfen das freiedenschlauftung in den kein der feite des Kugnis au den der ersten Jässte des Kugnis den Arzingssele an den Friedensfällus zu den ken. Die Oberste Herrachtung die Geneäkeitung der Kriegenschlauften und die Ansmitzung die Kotwenschlauften und die Ansmitzung der Kriegenschlauften und die Ansmitzung der Kriegenschlauften und die Ansmitzung zu Ende gesibet werden. Auch der Keichstangebot sei nicht geregelt werden. Auch der Keichstangen zu Gene Berührt der erstelltung vom 3. Sehender 1918 und in der Situng der Barteisuhser tom 15. September 1918 und in der Situng der Kriegeslage gegeben habe, das er datum aus den Kriegensche des Kriegeslage gegeben habe, das er datum aus der Kriegensche der Kriegelage den Einder gerestleitung nach einem folgte Schiedensch wahren babe. Er bemüht sich, Lubenborff barüber aufau-flären, daß die kurze, zur Berfügung stehende Zeit vom 14. August, bezw. 11. September an die 29. September suc die Einleitung schwieriger Friedensschritte nicht ausgereicht

Gine neue Erffarung Lubenborffs.

mz. Berlin, 11. Sept. Wie die "Berliner Börsengtg."
berichtet. läst General Lubendorff soeben bei Mittler und
Sohn eine Erwiderung auf die Darstellung "erscheinen, die kurglich in dem Weishbuch der Regierung enthalten war, sowie auf die vom Staatssekretär v. hinde in der "Frunkfurter Zeitung" dieser Loge veröffentlichte Denkschrift über die Torgeschichte des Wassenstellustandsongevots. Ludendorff gibt u. a. die disser underöffentlichte Vereinbarung zwischen der Reichsregierung und der Obersten Deeressleitung von Ansang 1918 bekannt, in der es heißt: Die Berantwortlichkeit für die Friedensverhandlungen übernimmt nach der Reichsver-Friedensverhandlungen übernimmt nach der Reichsberfassung allein der Reichskanzler. Sie bezieht sich auf die zu
erstrebenden Ziele, die in Anwendung gedrachte Taktif und
die Ergebnisse. Die obersten militärischen Stellen haben das
Recht und die Pflickt, an den Berhandlungen mit deratender
Stimme mitzuwirken, so weit dieselbe militärische Inter-

effen berühren. Der Umkreis dieser Interessen während des Krieges ist nicht auf militärische Angelegenheiten in engerem Sinne beschränkt, sondern sie umkakt auch die Fragen der Industrie, des Berkehrswesens und der Arbeiterinderessen, so weit diese mit der Kriegführung in Zusammenhang stehen, und die meralische Wirkung getrossener Rasnadmen auf das Here. Reinungsverschiedencheiten zwischen den militärischen Stellen und dem Reichskanzler sind auf dem Wege gegenseitiger Ausspache zu beseitigen. Gelingt dies nicht, so ist die Entscheidung überhebt die militärischen Stellen auf alle Hälle jeder eigenen Recantwortung. Der Reichskanzler hat in dem Kalle, doch die Entscheidung des Kaisers gegen ihn ausfällt, ite ihm staatsrechtlich obliegenden Kensecungen zu ziehen, indem er seine Entschilich und dem entschilbert und demerkt, seit dem 14. August betrietenen Schrift werden die seit dem 14. August betrietenen Schrift werden derentst, seit dem 10. September habe die berfie Heereelstung darauf hingearbeitet, die jegend etwas placehe. Was blied dem Generalseldmarschall und mit det dem Spannung an der Westfront und dem Ende September erfelgenden Zusammenbruck den Bulgarien zu fun übrig? Der Umfreis diefer Intereffen mahrend bes tun übrig?

### Woodrow Willons |Redereife.

Boodrow Wilsons Redereise.

mz. Amsterdam, 10. Sept. Englischen Blättern vom 8. September zusolge erklarte Wilson in einer Nede in Cansas-Tith, wenn die Vereinigten Staaten den Bölkerbundsdertrag jett nicht ratifizierten, würden sie vielleicht späer mit Deutschland, dem einzigen großen Bolke, das noch außerhalb des Välkerdundes siehe, darin eintreten müßen. In einer Rede in St. Louis sagte Wilson, wenn die Vereinigten Staaten dem Bölkerdund deitsäten, würden sie der erste Teilhaber und der sinanzielle, wirtschaftliche und kaufmämische Jührer des Bundes werden, wenn sie aber den Bertrag ablehnten, würden sie in der Welt ollein dassehen. Das Land würde in der Finanzwelt nichts mehr zu bedeuten haben und gezwurgen sein, eine große stehende Armee. Munitionsfadrisen und Besestigungen zu unterhalten und höhere Steuern aufzutreiden. In siour-Halls verlangte Wilsen, das Amerika jetzt, wo das Schickfal der Menschcheit in Frage stehe, die Führung übernehme. Er habe aus Europa den Vertrag mitgebrocht, durch den Deutschland entwosffnet werde und in dem alle anderen Bölker der Welt übereinfämen, niemals wieder Krieg zu beginnen.

### famen, niemals wieder Krieg zu beginnen. Bahrend ber lehten zwei Wohen mache fich bie beutsch-freundliche Stimmung in ben Bereinigten Staaten wieder bemerfbar.

Mle Clemente der Unordnung trachteten danach, zu berhindern, daß in die Angelegenheiten der Welt wieder Beständigseit komme. Das deutsche Element trache dadurch, daß es das amerikanische Bolk vom Bölkerbund fernhalte, das zu ermörlichen, was Teutschland in dem großen Kriege vergeblich zu tun versucht habe. — In Omaha sagte Billson, England und Frankeich seien durch einen vor der Pariser Konferens und Persake spie. — In Emaha saste Stilon, England und Frankeich seinen burch einen bor der Pariset Konserenz abgeschlossenen Beitrag verpslichtet, Japan das zu geden, was es im Friedensbertrag erhalte. Die deiden Känder könnten ihr Versprechen nicht zurückziehen und würden auf der Seite Japans siehen. Wenn Amerika den Bertrag nicht unterzeichne, so werde Japan in Schantung alles eihalten, was Deutschland dort besehen habe, und mehr, als es nach den den Vereinigten Staaten gemachten Versprechungen haben würde. Es würde nur einen Weg geden, um Japan daran zu hindern, nämlich einen Krieg mit Jupin und Erzischeitunnen. Wilson fragte, ob Japan damit ein Dienst erwizsen würde. Er bezeichnete den Bölserbund als die einzige Bürgichaft gegen den Kriez und erklärte, er würde es als eine Kalschört denen gegenüber, die im Kriege kämpsten, empfinden, wann er nicht auf seiner Annahme bestände. — In St. Baul erklärte Wilson, das teure Leben in Amerika sein sein großen Teil auf die durch die Opfer und die Berschung des Krieges geschassen. Weltloge zurückzusührten. Dazu somme noch, das die Welt noch nicht wisse, wie die Kriedensverdöltnisse sich gestalten wurden. Die Amerikaner seinen tas einzige Voll, das in Zusunst über genügend freies Kapital versügen werde, um die Weltwirtschaft wieder in Ordnung zu bringen.

### Der Friedenspertrag für Bulgarien.

mx Baris, 11. Sept. (Hant.) Die Abergabe ber Priebenstedingungen an die bulgarische Delegation wird mahrscheinlich am Semstag kattsinden. Die Jeremonien werden zweisellos im Miniherium des Answärtigen vor sich zehen und nicht öffentlich sein. Ein Anszug der Friedensbedinzungen wird alsdaun der Breise übergeben werden.

### Der Dant der Auslandsdeutichen.

mz Berlin, 11. Sept. Tie Vereinigungen.

mz Berlin, 11. Sept. Tie Vereinigungber Deutsichen aus Frankreich richtete an den Keichskanz-ler selgertet Telegrumm: Die im Balentamt zur Tagung vereinten Ibmänner der Deutschen aus Frankreich und die Wittlieder des allumfassenden Bundes der Auslandsdeutschen haben mit tiesem Dank dovon kenntnis genommen, das die von der Regierung trosestlicgene Borentschädigung für das in Feindesland zurückseliene Gut die Billigung der Rationalitersammlung zesunden hat. Wit dieser Danklusung möchten sie auch ganz keinners den Keichssinanzminisster ehren, welder in den in Weimar gepflogenen Unterdandlungen dem Auslandsdeutschtum siels das wärmise Interesse entgegengebracht dat. Die Auslandsdeutschen werden, sohrt sie wieder hiraus sommen, es sich zur Ehre mochen, dem schwer darniedersches Können aus sich zur Ehre mochen, dem schwer darniedersches Können mitsen wieder in der gunzen Weit zur Geleiung kommen.

Organifationsfragen des Sandwerts.

Ju der Frage der Berlegung der Handwerts-lammer nach Frankfurt dert, der Begründung einer neuen Kammer in Frankfurt wird und von gut unterrich-teter Seite geschrieben: Die diesbezüglichen Bemühungen sind jo alt wie die Rammer selbst. Schon damals, als die Kammer in Biesbeten, als dem Sit der Regierung, ins Leben tretsn folise, reklamierte man sie in der Radnstadt für sich und de-mündele dieses Verlangen mit dibernierenden lassen Intersolite, restamierte wan sie in der Rainstadt für sich und begründele dieses Verlangen mit didengierenden losalen Juterzssen bezw. mit seiner größeren Bevöllerungszahl, ganz genau so, wie wan auch früher schon seine Ansprücke begründet hatic, den Sich der Kegierung, den Berein sür Krüppelsürsorge, die Leitung des Stättetages, den Kennnungklandung u. a. m. nach Frankfurt zu verlegen Andere Kücksichen, wie es alte Rechte, die geographische Loge und albe Jusammengehörigseiben sind, psiegen in Frankfurt aucherordentlich wenig Berständnis zu vergegnen. Auch daran, des Frankfurt nach dem Jahre 1806 dem Regier ung sie zirt Wiesbaden, nicht aber der Bezirf Westeben Frankfurt a. M. angegliedert wurde, erinnert man sich in der großen Stadt am Kain nacht gerne. Neue Rahrung erdielten die Absoderungsbestredungen aus der derzeitigen Vesehung des einen Teils des Kammerbezirs Neue Nahrung erhielten die Absonderungsbestrebungen aus der derzeutigen Peseihen des einem Teils des Kommerbezirkt bezw. aus ber Röglichteit der Begrürdung einer Rheinschen Republis ohne Frankfurt. Und käme es — was heute übrigens als newig nahrscheinlich erscheint — takkalich zur Berwirklichung deies lehteren Blans, so würde es niemand einfallen, den Frankfurtern auch nur die geringsten Schwierigseiten zu machen. In einem solchen Fall wäre eine Anderung im Kammerbezirk is selbstreden, das dein Wort mehr darüber verloven zu werden krauckte. Anders oder wird es sein, wenn die derzeitige volltsche Fusammengehörigkeit aufrecht erhalten und die noch lehebenden Verleichte no cher Ratifisation des Frieden und dem undesehen Werzeitige volltsche Fusammengehörigkeit aufrecht erhalten und die noch lehebenden Verleichten In diesem Kall wird die Kammer im Interesse diestrat werden. In diesem Kall wird die Kammer im Interesse die Frankfurter Aläne Stellung zu ehmen, und es ind dereits aufklärende Verlammungen zu diesem Iwas einen bezeits auftarende Verlammungen zu diesem Iwas in Aussischt genommen. Wie nämluch dei allen seinen lediglich die Interessen der Krankfurter wahrenden Bestrebungen, so beseinen Widernen Verlamben Verlammungen zu diesem In die Sachlage nicht die, das die Frankfurt dem Krankfurt eine Kaitationen im Modeler Beisse kinner dem Krankfurt dem der Krankfurt und einiger Keilammiung in Frankfurt auch der Reutstad der Kammer eingeloden. In dieser Dersammlung wurde ihren dem Verlammen eingeloden. In dieser Dersammlung wurde ihren dem Verlampen nach Losköfung der Stodt Frankfurt und einiger Rachbordeziese von der Verland der Stodt Krankfurt und einiger Rachbordeziese von der Verland der Stodt Frankfurt und einiger Bachbordeziese von der Verland der Stodt Krankfurt und einiger Bachbordeziese von der Verlandes Prankfurter Darkeressen der Van den er von der Verland der Kannkfurt und einiger Rachbordeziese von der Verlandes Prankfurter Vanderessen der Vanderessen der Vanderessen der Vanderessen der Vanderessen der V babener Sandwertstammer mit den Intereffen des

Grangofifche Theatervorftellung. "Das fcone Abenbeuer" Die Romatie, beren bevorfiehende Aufführung gum Samstag, ben 13. Ceptember, wir bereits melbeten, wird burch erfte Rrafte Berifer Theater gegeben. Unter den Künftlern konnen wir bereits nennen: Mile. Mad. Semarh, ein berühmter Rumffterneme (vom Obeen-Theoter), weiterhin die Damen Rojel und Pautille. Unter ben herren find gu nemmen: Maurite Barny (von ter Comédie Française), Jaquet, Bombelly, Coffet, Hautefeuisse bon den Theatern Odeon und Bauberiffe. Die fleineren Rellen find ebenfalls gut befest. Eine gute Aufführung fieht in Ausficht. Die Blate konnen ichon jeht verfeliellt werten.

(42. Fertfehung.)

Rachbrud berboten.

### Dita Osterruth. Eine luftige Beididte.

Bon Rathe van Beeter t.

"Ja, ja, ich will nie wieder ctwas mit Schriftsitellern zu tun haben!" wehrte Dita heftig ab.

Sie schämte sich jest doppelt threr Bekanntschaft mit dem Literatenkreis — besleckt und entwürdigt kam sie sich vor. Wenn er jest nicht mehr ihr Führer sein wollte, würde es sie nicht wundern!
Er sah nachdenklich in die Weite, dann zuckte es wurderlich um feinen Wenn

munberlich um feinen Munb.

"Nie mehr mit Schriftstellern?" wiederholte er.

Meinen Sie bas im gangen?"

"Ja, ja, im gangen — ich habe von allen Schrift-frellern und von der Schriftstelleret jelbst volltommen genng", beteuerte sie leidenschaftlich, indem fie sehr rot muzbe.

"Das ift hart!" Lachelnd fah er gu ihr auf.

"Sie haben Pech, gnädiges Fräulein — ich zwar noch mehr. Aber Ehrlichfeit über alles. Sie sollen nicht zum zweiten Male unüberlegt mit jemand von diesen Leuten zu tun haben. So schwer mir das Bestenntnis unter diesen Umitänden wird — aber ich gehöre auch zur Bande der Schriftseller!"

Das war nun schrecklich! Dita dachte zu erstiden. Ganz verwirrt saß sie da und karrte ihn an.

"Schriftstellern benn alle Menschen?" rang es sich entjett von ihren Lippen. Er zudte lächelnd die Achseln.

"Glüdlicherweise nein. Sie sitzen zum Beispiel als lebendiger Gegenbeweis vor :nir." Deiß schoft ihr das Blut ins Gesicht. Dann wurde sie ganz blaß, und nach einem schweren Atemzug neigte sie beschämt das Haupt und sagte kleinlaut:

— Die Aussichten ber Weinernte bessern sich von Tag zu Tog mehr und mehr. Die Tranben waren infolge der fühlen Junis und Juliuriverung lange start in der Entwicklung zu-rückgeklieben; im Durchschnitt um reichlich 14 Tage. Jeht rüdgeklieben; im Durchschnitt um reichlich 14 Tage. Jeht aber schreitet unter dem Eirstluß der anhaltend sonnigen Sehtembernitterung die Beite sehr gut voran und das ansangs bestünktete kürfere Arstreien der Traubenfransbeiten und Schädlinge ist in dessem Moh dis zeht noch ntrzends aufgetreien. Die Beinreben steben zurzeit noch siderall sehr fruch, grün und gesund de. Aur aus einzelnen Gedieten wird von einem vennentwerien Schaden durch den Sauerwurm berichtet. Sollte die gegenwärtige warme Bitterung noch langere Beit enhalten und eins ein sonniger Herbst beschieden sein, so ist mit gutem Erund ein guter U auf it ät is wein zu erhossen; sedenfalls wird er aber entschieden über dem 1918er staden. Pintichtlich der Wenge rechnet man in vielen Gemeinden mit einem Vollderbit; im Durchschnitt ober steht heute ichon ein Zweichtlief die Dreiwertelberbst in sicherer Aussischt, und das will sür den Binger det den heutigen Wein-prießen sehr viel heihen.

Der Mangel an Regierungereferenbaren und Mffefforen, welcher sich, einer Rachricht zufolge, im übrigen Breuhen geltend macht, beitebt, wie wir erfahren, im hiefigen Regierungsbezirf icht Wenigstens liegen Bewerbungen von Gerichtsossiellsten einer berart großen Zahl vor. duß die weitens größte Zahl keine Benücksichtigung finden fann.

— Schul-Morgenarbachten. Auf eine Anfrage des Pro-virzialschulfollegiums Roblenz über die Teilinahme von Lehrein und Schülern en den findlichen Beranstaltungen hat der Unterrichtsminister nach der "Germania" den Regierun-gen und Brovinzialschulfollegien einem Erlag ihremitielt, in dem es u. a. beist: Zu den Schulfeiern mit religiösen Chara-ten auf der Schuler der Schuler der gebelen derguteiter gekören auch die herkömmlich von den Schulen deranstalteten Mor, nandachten. Schüler, die von dem Religionsunterlicht bestellt sind, deranden daran nicht beilzunehmen. Auch die ikroen Schüler dürsen nicht durch Diszipkinarmettel zum Besuch dieser kirchlicken Bevanstaltungen anzehalten werden.

- Lebermucher. Gegenüber ben immer unhaltbarer gewordenen Anstanden in der Leberwirtschaft, bei denen Kaufer und Berfäufer zweiser und dritter Hand noch immer unge-heure Een mie erzielen, plant die Reichstegierung, wie wie hören, Rohnobmen, um diese zu Unrecht erzielten Gewinne

ter Offentlichfeit gurudguführen.

- Bergögerung ber Telegramme. Die Telegraphen-leitungen, besonders biejenigen gur Berbindung ber großen Städte, find nech immer bauerndüberlaftet so bag mit größeren Berzögerungen in der Beförderung der Tekegramme gerechtet werden muß. Unter den gegenwärtigen Berhöltnissen — Mengel an Appareten, on Bauftöffen usw. zur Gerstellung neuer Berlindungen — Ienn eine Besserung nur allmählich herbeigesiihrt werden. Es emossehlt sich daber, in minder twichtigen und nicht estigen Gälen (Beglüdwünschungen und dengleichen) esm Telegranden nicht Gebrauch zu machen, beson-ders nichtige Telegramme aber ols "drivgend" gufauseben ders nichtige Telegramme aber als "bringend" aufgugeben. Der Branch, mögleicht unmittelbar nach der Aufgade eines Telegramms eine Abichrift als Brief mit der Bost an den Empfänger aberifenden, ift gegenwärtig befonders am Blate.

- Gehalteneridiffe an Beamte. Die preufziche Staats-regierung tat ich nur von guftandiger Geite erfahren, beranlaht geieben, ben gomerchen in lehter Zeit an fie gerich-teten bringenben Bitten und Antragen auf Getoährung einer veben dingenden Bitten und Anträgen auf Getoährung einer Borjchofzahlung auf den fällig werdenden Gehalt der Beamten statigsgelen Comentipreciend sind die einzelnen Behörden von den übergeerdneten Ministerien ermäckigt auf Antrog den planmäsisch Geamten auf die am 1. Otto der fälligen Diersitezuge Porschuf in Göde eines Monatsbetrags, mindesstens 500 M., und den außerplanmäßigen Beamten und Lokusangesiellten der köferen Ordnung die am 1. Ottober oder 30. September fälligen Diensibezuge ichon seht zu zoden.

30. September fälligen Dienstbezüge ichon jeht zu zahlen.

— Die Frankfurter Einfuhrmesse. Man batte in der Messelteitung domit gerechnet, alle Aussteller in der Festhälle unterzudringen Das hat sich als völlig unmöalich eawiesen. Mehrere große Hallenbauten musten bereits in Angriss genemmen nierden, um die erteilung dom Auskunften im des iegen zu können. Um die Erteilung dom Auskunften im des sehen Gebiet zu erleichtern, das Wesselmsten in Köln und in Wainz zwei Eestälftsstellen errichtet. In Köln erteist das Bureau des Korddeutschen Llodd, Demgasse 1, und in Rainz die Speditionsfirma G. L. Konser in allen die Resse betreisenden Krosen dereinwilligst Auskunft. Auf der Frankfurter Einstydennen, gegelassen und in besonderem Rasse untlidmmen. Es ist bei dem starten Besuch aus dem Auskund, der zu erwarten sieht, domit zu rechnen, daß sich Ersindern kristelle und bestellt Geschäftsmöglichkeiben bieben werden. In diesem Busammenhang bei auch noch einmal daran erinnert, daß auf Brfammenhang bei auch noch einmal davan erinnert, daß auf

Antrag tes Messeamts der Reicksjustizminister eine Besannt-machung erlassen dat, roch der Erfindungen, Musiern und Warenzeisten auf der Frankfurter Beise der im Geset dom 18. März 1904 rorgeschene Schutz zuiell wird.

— Einfuhrfreiheit für Kaffee? Auf Anordnung des Beickswirtschaftsministers Schmidt wird demnächt das Einfuhrberkot für Kaffee ausgehoben werden. Der Termin dieser Ausbedung fann mit Rücksicht auf gewisse geschäftliche Mahnahmen der Reicksregierung noch nicht bestannt gegeben weden. Teck fann es sich aur um wenige Wocken die zur Kaffee Einfuhr bandeln. Sollie sich diese Kachtickt ernahnleiten, so wird mit der Begünstigung einiger Firmen burch die Auffee-Einfuhrgesellschaft ausgeraumt, die auch zu der irrigen Auffasiung von einer bereits bestehenden Freigebe der Einfuhr geführt hat. - Ginfuhrfreihrit für Raffee? Muf Anordnung Freigebe ber Einfuhr geführt hat.

- Gegen die Unordnung in den Eisenbahnzügen will die Gisenbadnvermaltung endlich ich arfere Magnahmen ergeeisen. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat eine befondere Gerfügung in diesem Sinne an die Fisenbahndircktionen erlassen. Die Alegen richten sich u. a. insbesondere darwenn bei in den Arbeiten für Micharander gerandt mird gepen, bof in ben Abteilen für Richtraucher geraucht wird. Dann wird Klage darüber geführt, daß die Reisenden miteigendem Mathe eigennochtig eine höhere Klasse benuben. Befanullich darf dies nicht ohne die Anweisung des Zuspersonals gescheben. Die Aussichtsbeamten sollen deshalb mit berichen Rachbrud gegen biefe und andere Abelftande borgeben. Die Lüge schlen häufiger als bisber burch besondere Beamte rechgerrift werden. Ber allem foll dies auch auf den größeren Bohndöfer geschehen. Die übelstände rühren meist von der überfullung der Züge her. Dieses Erundübet soll teshalb mehr als disher vorgebeugt werden. In Vetracht fommt tafür die Labuhofsperre und eine Finichränfung des Berfaufe von Achrfarten, wie bies ichon bisher in ben eingel-ben fallen geicheben ift.

- Die Giderftellung landwirtichaftlicher Arbeiten. Gine Berorbnung bes preugischen Bandwirtschaftsminiftere be-feimmit, bag in Fällen, in benen ber Abidilug von Arbeitsvertragen zwifden ben Bereinigungen bon Arbeitnehmern und Arbeitgebern in ber Landwirticaft von beteiligten Beronen verweigert wird, ber Demobilmachungsfommiffar befugt ist, nach Andörung von Sacwerständigen Arbeitsbedingungen für ein Kreisgebiet seftzuseben und für verbindlich zu er-flären. Der Temebilmachungsbommistar soll von dieser Beugnis nur Gebrouch machen, so weit Lind- und for froirtschaftliche Sprichkemmern noch nicht errichtet find ober ihre Un-zufung in bringlichen Fallen untunlich ift. Weigert fich ber Beitber eines landwirtscheftlich benubten Grundftuds, Die für rerbindlich erflärten Arbeitsbedingungen zu erfüllen und wird infoloedessen die rechtzeitige Ausführung michtiger landwirt-schaftlicher Arbeiten gefährdet, so ist der Demobilmachungs-schmitsfar befugt, mit Ermächtigung der Landeszentrolbebörde die Berwoltung des Grundstüds einschließlich des Zubehörd bem Besiber gang ober gum Teil zu entrieben und bem guffan-bigen Kreistommunalverband zu übertragen ber bei ber Becwoltung nach ben Regeln einer ordnungsmäßigen Wirtschaft

Freigabe aller Robitoffe, Laut "B. 2.41." bat bas Reichenirtschafteninisserium die ihm unterfiellten Behörden angewiesen, mit Rudsicht auf die aufgehodene Blodade alle verhautenen Bestände und stactlich bewirtschafteten Rohstoffe ichkeunigst dem Berbrauch zu übergeben.

- Voch die Universitäten schlagen auf. Das preußische Rultusministerium teilt jeht den Universitätskuratoren in einem Runderlaß mit, deß mit Rücksicht auf die alligemeine einem Kunderlag mit, des mit Rüchicht auf tie allgemeine Preissteigerung an den Universitäten erhöht wird: das Auditriengeld ten 5 auf 10 M., für Ausländer auf 20 M., edenso die Institutsgedicht. Desgleichen werden die Braktilantenkeiträge um 150 Brozent gesteigert, und auch dier sollen die Arständer terreit so viel bezahlen als die Inländer. Die Ofterreicher find fünftig hinsichtlich der in die Staatslasse sliechenden Gebuhren een Keicksinlandern gleichgestellt.

— Wie Schlissnabeln gestohlen werben. Ein Kriminalfommisso gibt solgende Ersahrungen aus seiner Tätigseit zum besten. Er erzählt: Auf ter Platisorm der Elkstischen sieht ein herr mit einer sunselseideter Berikantnabel in der Krowatte. Ker ihm sieht ein seingelleideter Herr, dem sehr warm zu sein scheint denn er sädelt sich mit seinem Taschentuch und dast dabei seinen steisen hut in der dand vor sich, und zwar so, daß die Huttrampe gerade unter die Krawattennadel seines Kochbars zu liegen kommt. Ter Strahendahnwagen schwankt ein neuig hin und ber, und schon ist die Kadel berausgehoben. Källt sie zu Boden, so sällt sofort das Taschentuch datzus, und rasch ist beides ausgehoben. Siht sie einas seiter. so warte der Dieb mit dem Teschentuch in der Hand, anscheinend im Wie Edlipenabeln geftohlen werben. Gin Rriminal-

fielt noch immer bie warme, schlante Sand in ben feinen, und nun fragte er:

Und jett? Jest beichten Sie einmal, Fraulein

Da wurde die Sand gang talt, entzug fich ihm foncil und legte fich beichamt uber bas erglubende Geficht.

Aber bann beichtete sie boch, itodend, zögernd und unsicher, und daß sie jeht ihre Schristiteslerer mit ganz anderen Augen ansähe als zu Hause. Das hätte sie boch als gute Lehre aus dem Berkehr mit den anderen gezogen, daß eine Schwalbe keinen Sommer mache, und daß der Weg nicht leicht sei, und daß ein guter Wurf noch lange kein Talent beweise, denn jeht suhle sie gar kein Kerlangen mehr zu schreiben und miste auch lo noch lange kein Talent beweise, dena jetz suhle sie gar kein Berlangen mehr, zu schreiden, und wüßte auch, so reich der Stoff ihr zuflösse, nicht aus, nicht ein, wie sie ihn gestalten solle. Reia, eine mirkliche Schriftstellerin sei und werde sie niemals, und es würde sehr traurig und demütigend sein, wenn sie ihrer Familie das bekennen misse. Sie seufzte schwez, ließ den Kopf hängen und sah nicht, daß draußen auf der Straße, hinter dem Gartengitter, das einen so hübsichen, freien Bisch auf die Terrase erlaubte, das Chepaar Heinzingeben mit langgerecken Hälsen und vorquellenden Augen langsam vorüberschlich.

Fac In R

Der Dottor sah und bemerkte auch nicht, was brau-gen vorging, sondern blidte nur immer in bas liebliche, junge Gesicht, und dann nahm er wieder trostend die kleine warme hand in die seine und sprach ihrer Be-

"Das überlegen und beurteilen wir später einmal gemeinsam. Ich bin ein ganz gurer Kritiser, ich kann erfennen, ob wirkliches Takent in Ihrer Arbeit steck, ober ob nur so ein Einzelblitchen sich Ihrem Geist entrang. Im ersten Falle stelle ich mich lenkend und kügend an Ihre Seite — im anderen — nicht wahr. Sie sind vernünstig genug, sich darum auch nicht zu grömen?" (Gortsehma wied.) figerin ermutigend gu:

"Nein, ich gehöre auch zu dieser Bande." Eine Sekunde lang sah er sie mit ungläubigen Augen an, bann aber lachte er los, so lustig, so knaben-haft vergnügt und herzlich. daß Ditas Wangen sich barunter wieder färbten, daß lie nicht wußte, ob sie sich schämen, ärgern oder klug sein und mitlachen sollte? Und bann blieb fie beim Rlugfein hangen und lachte

mit, lachte aus voller Seele und oollem Herzen, dis ihr, ebenso wie ihm, die Tränen in die Augen traten und sie beide erschöpft innehielten.

Noch nicht völlig zu Atem getommen, zudte Dita plöhlich zusammen, bog sich vor und fragte mit ge-

fpanntem Blid. spanntem Blid.
"Hagemann? Nannten Sie Ihren Namen nicht so? Mo hatte ich nur meine Gebanken? Sind Sie viel-leicht der Berfasser von den herrlichen Sommerliedern und von dem wunderbaren Buch: "Eines Träumers Jugenbland"? Und die Schristen über Pädagogik, diese idealen, herzerfrischenden Worte für uns Erzieher — die sind von Ihnen?"

Wahrhaftig, jett wurde er rot, und Dita bachte, taß es nichts Schöneres und Stolzeres gabe als dieses Mannes Erröten und den flaren Blid, mit dem er den

Ropf neigte.

"Ja, das habe ich alles verbrochen, und nie hat's mich mehr gefreut als in diesem Augenblick, da ich in Ihren Augen die Bande anscheinend etwas zu Ehren brachte", sagte er fröhlich.

Sie streckte ihm impulsto die Hand hin.

"Mie ich mich freue! Und wie ich Ihre Werke siede! Daß ich sie nur vergessen koante und nie als Wasse und Gegenbeweis für all die Behauptungen und Kerleumdungen der anderen aus der Erinnerung holte! Mein Sinn ist ganz verwirrt gewesen, total beeinflust und auf falsche Wege gezogen. Aber nun din ich so frohl"

Leuchtend, ftrahlend fab fte ihn an und er fie. Roch nie hatte ihm ein Lob fo wohlgetan wie biefes. Et Pegriff, den Schweiß auf ier Stirn zu trodnen, dis der Wagen bei der Aufrit in einer Kurve oder beim Gremsen vor der Kaltestelle die Bassagere ein wenig durcheinonderrüftelt; der derr leachtet es saum, daß sein Gegenüber mit dem Anschen-tuck in der dand gerade an seine Krawatte anstöht, "Bardon!" wurmelt und den Begen verläßt — mit der Radel!

Mus bem Bereinsleben.

\* In der gut besuchten, jehr angeregt verlaufenen Berfammlung des Raturschung bart E. B. am b. d. R., wurde u. a. beichsellen, um allesten Genuten felgende Wanderung zu unternehmen: 7.28 früh Whightt nach Auringen-Redendach, von hier Marja über Wildlichsen, Eppstein, Geursen, den Nelster-Turm, hofteimer Aapelle, nach Hoften und mit Behn gurud. Preriant und rote Passe mitnehmen. Geste stets willfommen.

### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

el. Sochheim 10. Gept. Die biefigen großeten Galthofe haben m leister Zeit taft alle ihre Weitber gewechfelt. Nachdem vor einigen Menaten der "Raiferjaat" in den Bejeh des Franz Mehler und der "Weite" an Karl helbeiteufel übereingen, warde jeht der "Frankfarlei-per an D. Raft aus Mellendeim und der "Beibegarten" an Friedrich übt verlauft. Dus lehtgenunnte Lotal wird umgebrut und ein groher Teil besselben zu Welnungszwesen verwendet.

### Aus Proving und Nachbarichaft.

he. Jemnstra a. M., 1d. Sept. Dunch die Stad geht das Streitzelpenst. Die Bilhnanangestellen fuhrn der Vorwellung neue Jordetungen eingereicht, die Briseure stellen ihren Arbitschebern ein Ullimatum
mit Iris die zum 21. September, das dere der fausmännichen Ums
zeichen hat neue Wänsche, die Konditaren verlangen Aufvelferung ihret
dage, die Staditversedensersammlung wird bis Temstag mit zohie
reichen Eingaben zu beschäftigen behen, die Sehaltsaussegerungen des
zweichen. Im Streit siehen die Madelträger. Eine Schrinder einen Senden.

In Streit siehen die Madelträger. Eine Schrinder eine Anfanser
Kandftraße wurden not einigen Tagen durch nächtlichen Sindruck
kandftraße wurden not einigen Tagen durch nächtlichen Sindruck
kandftraße wurden not einigen Tagen durch nächtlichen Sindruck
kandftraße wurden heute verdasiet. Ein erbeblichet Teil der gestahlenen Sasse
kandftraße wurden heute verdasiet. Ein erbeblichet Teil der gestahlenen Sasse
wurden der bereits wieder herbeigeschaft werden.

77. Esm gunsrück, il. Sept. Die beiden Naubmörder Bod und
Winnich, die wegen Ermardung des Aprihelters hertmann in Rhaunan,
schwerer Körperverleitung der Tochter saximanns und Raud zum Tod und
un einer längeren Zuchthaus der Tochter faximanns und Raud zum Tod und
un einer längeren Zuchthaus der unterstellt werden waren, sind zu sehnen
Lieft gelingt, ohne Auspahreldzeinigung bereitig Tansparte
turckzusähnen, In den Leichen Lagen wurden auser Schlachtung
wegespirt werden seine fam 1300, das andere 1100 M. Da beide Allender ungespuhrt werden sollten. Die Kinder simmen geltzen im Schlachthaf zur berkriegerung. Ins eine fam 1300, das andere 1100 M. Da beide Rinder unfammen nur 350 Hjund Schlachtgewicht hatten, kam des Plund auf is R. zu keben Hauf, Kopf, Lunge, Leber ulw. Ind dabei nicht mits gerechnet. Der Erlds ist für die Staditungen bestünnt.

### Gerichtssaal.

### Renes aus aller Welt.

Effat fand ein junger Mann eine Mine. Dar Gelchoft explodierte und jertrig ibn sowie vier bei ihm besindige Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren.

W.T.R. Eine mettere Explollen. Coln, 9. Sept, Auf bem Ge-lanbe ber ebemaligen Merthundenoftellung find bei einer Ernfoften brei Personen töblich verlett und auberdem 5 Bersonen mehr oder weniger schwer verlegt worden.

schaften verlegt norden.

nie, Cholera-Epidemie in Chian. Ankerdam, 9. Sept. Laut Aelegraaf welden die Imes aus Peting, daß in Chardin in der Zeit non dies Mochen 4000 Berionen an der Cholera gehorden ind. Die Cholera-Epidemis ift jedech im Abnehmen begriffen.

nie, Egylekonrunglich. Bertinn, II. Sept. Wie dem "Berf. Lekalnnzeiger" aus Regebedung derichtet wird, wurden durch die Erplesson einer Granzie im Munitionsdepet Germisch dei Magdeburg durch der gedet sowie I Feuerwehrmann und I Arbeiter ihmer verletzt. Die Ursache der Explosion ist noch nicht aufgetfart.

nie, Grober Beaud in Arhangelist. Am Lerdam, 11. Sept. Englischen Klättern vom L. Serpember jusolige zernörte ein rieliger Brand in nichangelst under ablreiche Sögemählen. Der angeräntete Schaben betwärt webrare Millioner englische Flund. Wie verlaufer, haben beilchewiktische Gefangene, die in des russtliche Freiwilligenheer eingereihe worden waten, den Acand engekisset.

### Mandelsteil.

Industrie und Handel.

Luther Maschinenfabrik. In der Aufsichtsratssitzung wurde die Bilanz des Geschäftsjahres 1918/19 vorgelegt, die nach Abschreibungen von insgesamt 342/715 M. (im Vorjahr 419/043 M.) mit einem Reingewinn von 455/782 M. (812/364) at schließt. Es soll eine Dividende von S Proz. (12 Proz.) verteilt werden.

verteilt werden.

Berghau- und Hütten-A.-G Friedrichshätte in Herderf. Der Abschluß für 1918/19 ergibt nach Abzug aller Unkosten 2 295 794 M. (i. V. 5 753 389 M.) Betriebsgewinn und nach Absetzung der Abschreibungen und Rücklagen einschließlich Vortrag 2 723 501 M. (i. V. 3 499 022 M.) Reingewinn, woraus 25 (30) Proz. Dividende vorgeschlagen werden bei 1 639 560 M. (2 199 761 M.) Vortrag. Die Hälfte der Dividende wird demnach dem Vortrag eatnommen.

Brieffasten.

(Mudlunft mir in wichtigen Fragen und ohne Rechtsverbindlichkeit.)

E. A. Betreis der Tergebung der Arbeiten für den Wiederansbau in Rordranfteich in noch nichts Rüberes delannt. Jedoch fonnen jud alle Interesienten, Organisationen wie Einzelfernen zweds Erlangung von Lufträgen an die Erdriftstammer für das deutige holgewerde, Verlin SO. 16, am Kölnischen Part 2, wenden.
Bereinsschriftsthrer. Gesuche um Iam; and Konzerterlaubnis werden nur denn eenesmigt, wenn der Rachwels erbracht ift, das die Reichs und kondervorschriften erfällt find.

5. R. Sie tragen Ihre Angelegenheit am besten bem Ariogoffirforges amt vot. 5. M. Die Zentrale der Thriftlichen Collaurheime Deutschlands ber findet fich Berlin NW. 6, Albrechiftrabe 17.

Wettervoraussage für Freitag, 12. Sept. 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Helter, trocken, warm, schwache westliche Winde.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

hauptidriftlener: M. Segerhorit.

Berantwortlich für Lettariffel: A. hegerhork; für politifche Rachrichten; I. S.: W. Ch; für den Unterhaltungsteil: G. v. Rauendorf; für den lofalen und provinziellen Zeil und Gerichtolauf; W. Ch; für den handelsted: W. Ch; für die Angeigen und Seflamen: S. Dornauf, familich in Wiesbaben.
Drud u. Bering ber I. Schellender giden hofbuchbrudecei in Wiesbaben.

Spredftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

## Von der Reise zurückgekehrt San.-Rat Dr. Wehmer

nehmens mit großem Gewinnabwurf fofoct gefucht. 80 bis 100 000 Mart.

Differten unter L. 569 an ben Tagbi.-Berlag erbeten. ------

Ein Waggon

eingetroffen!

Kanadische Keks, vorzüglich in Qualit., in verschied. Sorten, großes Paket Mk. 4.—, kleineres Paket Mk. 3.—.

"Xox", Teegebäck, Paket Mk. 2.-. Wiederverkäufer Sonderpreis.

Bahnhofstraße. Langgasse. Moritzstraße. 

Getragene Damen- und Herren-Filzhüte werden wie neu gewaschen, gefärbt und

Otto Abel, Hutfabrik, Friedrichsfeld. Preisgekrönt Mannheim 1902. Immestelle Siegler, Webergas

Kaufen Sie keinen KINO-APPARAT

und Zubehör, bevor Sie sich darüber Auskunft im
Büro für Kinematographie
Ki. Quintinsgasse 4 MAINZ Telephon 1661
eingeholt haben. — Lieferung sämtlicher KINOApparate und Zubehör. — Stets Gelegenheifskäufe in gebrauchten Einrichtungen, sowie
einzelnen Apparaten zu billigen Preisen.
Pachmännisch geleitete Reparatur-Werkstätte für
Ia Referenzen. Kino-Apparate, Kostenanschläge.

Referenzen. Kino-Apparate. Kostenanschläge. Fachmänn. Beratung für Neuelnrichtungen.

### Wollene Strümpfe

werden wieder mit Fußen angewebt wie neu!

Tadellose Herstellung, nicht zu verwechseln mit der behelfsmäßigen Kriegsreparatur. Es empfiehlt sich diese Reparaturstrümpfe

jetzt sofort su bringen. Preis das Paar Mk. 6.75.

Spezialhaus Schira

Webergasse L

## Fleisch-Extrakt-Ersatz "Ohsena

gibt affen Spelsen kräftigen Fleischgeschmack, deshalb keine Fleischknappheit mehr.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Niederlage zu Fabrikpreisen für Wiederverkäufer bei den Grossisten Wiesbadens.

Verfrefer: J. S. Auerbach, Wiesbaden.

Telephon 4861.

Sapitaliften ift Gelegen- getätigte Siga- Abidlille su finan-beit gegeben, getätigte retten. Abidlille sicren. Gewinnbeteiligung nach Uebereintunft. Offerten unter D. 567 an den Tagbiatt-Sertag.

### Geflügel- und Hunde-Kraftfutter wirb gern gefreifen, febr nabrhaft.

Mufeumftrage 5 Grether Nathansftraße 5.

jeder Alet von und nach dem befehten Gebiet bis gu 100 km Entjernung mittelft Möbelwagen u. Last- Araftwagen

werben prompt bejorgt bei Umgehung :: bet ichwierigen Bahmberbaltniffe. :: Große trodene Lager - Raume.

Konrad Müller, möbeltransport

Frantfurt a. Mt., Nohrbachftraße 8. Telephon Sanja 3695.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis Portemonnaies in größter Auswahl. 748 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

### Presto-Schnell-Lastwagen

nou, für Nutzlasten von 1 u. 1,5 Tonnen sind kurzfristig lieferbar.

Interessenten gibt Auskunft

Vertr.: Ingen. Commichau Schwalbacher Str. 44. Tel. 1980.

Während der ganzen Woche Pa. Sannov. Läuferschweine

g. Herziger, Schierstein Biebricher Strafe 23.

Brennholz

fury geich, u. gelp., trod., 3tr. Mt. 7.50 fr. Sans liefert iof. I. Gefte vis-a-vis b. L. Schlauber, Bagemannstraße 18. Telephon 2030. firase 6. 2. bei Beder.

Zurückgekehrt: Sanitätsrat Dr. Geiger, Taunusstrafie 25, I. Von der Reise zurück: Dr. med. Dercum.



Solange Vorrat jeden Posten: la Vollmilch sterilisiert, ohne Zucker

la Vollmilch kondensiert, mit Zucker

la Sahneschichtkäse und Kochkäse. la franz. Dauerwurst Salami usw.

Aprikosen-Konfitür hochfein Dose Mk. 2.85 Schokolade

Kakao, Tee Auch f. Wiederverkäufer.

arl Bernecker Saalgasse 38 und Faulbrungenstr. 11. Tel. 701.



Erdbeerpflanzen gut beiberes, "Larbenns" au verf. Dobbeimer Str I, Seite vis-avis b. Rein-sebernigbrit, und Roon-

### 200 Mt. Belohnung erhalt berjenige, ber ber Kriminalvoligei, Bimmer 18, gwedbienl. Mittelig. über ben Berbleib ber am 3. b. M.

aus einem Laben in ber Langgaffe gestohl. 2 Orient-teppiche machen fann, jobaß man ben Dieb habhaft wird und die Teppiche gurückerstattet werden.

= Autogene Schweißung = gebrochener Maichinenteile, forvie fonftiger Gebrauche gegenstände (emailierte Kochgeschiere) übernimmt

Autogenichweißerei Biebrich a. Dh. Friedrichftraße 19. Annahmeftelle für Wiesbaben:

Steintöpfe besonders billig in allen Größen ca 10 Ltr. Mk. 6.—.

Süd-Kaufhaus

Ecke Moritz-u. Gerichtstr.
Rweisden, Aeviel, Birnen
empfiehlt aum Angedpreis
bei einzuschidenber Berpadung die Objiplantage
Karf Willer, Alfens,
Biola, Brübbirreite.

G. Tal. - U. Rodobit
wird auf Bestellung direkt
ten den Bäumen sentnerweise abgegeben.
Erholungsheim Sieafried.
Bierstabter Säbe. Z. 548.

z. niedrigst gestellten Preisen

Sohlatzimmer in Eichen, Nußbaum Rüstern, Kirschbaum Mahagoni u. lackiert.

Speise - Zimmer Herren-Zimmer Kompl. Küchen in grosser Auswahl.

Einzel-Möbel

Büfetts, Vertikows, Tische, Stühle, Bettstellen, Matratzen, Divans, Schreibtische Kleiderschränke, Bücherschränke usw.

Möbelhaus

Wiesbaden Bärenstraße 4

Gerhardt, Schwalbacher Strafe 10. holywolle in gangen Baggon-ladungen und auch in einzelnen Ballen frei Fuhre Bies-

baben liefert 1216 B. Gail Dwe. Biesbaden Edwalbacher Etr., Ede Albeinftrage.

Riftent in arökerer Ansahl und verschiedenen Gröken ab-nuaeb. Besickeigung empfeblenswert 1215 Rheinaau-Eleftricitätswerte M.-G. Eltville am Rhein.

leiterwagen W. Gail Wwe. Wiesbaden Schwalbacher Str. Ecke Rheinstr.

Irael. Gottesdienit.

Afraclit. Kultus-Gemeinda Sunagage: Midelsberg. Gottesbengt in d. Dauptinnagage. Preitag abbs.
6.15 Uhr. Souden. Suhr. abbs.
6.15 Uhr. Souden. Suhr. abends 7.30 Uhr. Wochentage: morgens 7 Uhr. abends 6.15 Uhr. Bochentage: morgens 6.15 Uhr. Sultus-Afraclitifche Kultus.
6.15 Uhr. Straelitifche Kultus.
6.15 Uhr. Soudentage: Reiedeichitt. 83. Freitag abends 6.15 Uhr. Soudentag.
6.15 Uhr. Sultus-Bends 6.15 Uhr. abends 7.30 Uhr. Soudentage: morgens 6.45 Uhr. abends 6.15 Uhr. abends 6 Afraelit, Ruitus-Gemeinba

### Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfonent

### Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Husgeb. Apothetenhell in hiefig. Apothefe gefucht. Offerien unter D. 560 an ben Tagbi. Berlag

### Zur Aushilfe flotte Stenotypistin

Her Abeinfirma. Hotelbuchhalterin

für Daneritellung foiort gelucht. Stellennach-weiß für tim. Angeftellte im Stabt. Arbeitsamt Rimmer 10. F346

### Tüchtiges Fräulein

Stenograbhie Schreibmafdine gefudit. Offerten mit Gehaltsonfprüchen unter Chiffer 29, 567 an b. Tagbl.-Berl. Gebild, intellia, Dame, from abrechend, wird als Empfangsdame

für mein Atelier gefucht

Gefebtes füchtiges Fräulein

unt auf. Sandidseift aum Reichnen u. Gorfieren der Wäsche gesucht, Pauernde Stell bei habem Lobn

Baidanitalt 29. Runb.

### Züchtige Bertäuferin erfelt im Absteden, b. Leopold Cohn Damen-Ronfettion.

Cinfades fleis. Mäbdien als Bertaus. f. Kolonial-waren - Geldüft gefuste. Offerien mit Jeugnisab-iduriften u. Gebaltsanipr. 11. W. 568 Aggil.-Berlag.

Bertäuferin für Milchalle gei. Schier-fteiner Strafte 20. Sp. I. Junges Fräulein ais Lernende für unfer Buro gefucht. Berfits-Schule. Rheinurane 82 1

Je ein Cehrmädmen für den Bertauf u. für m. Wäsche - Aufdineiderei gefucht. Junge Rädden mit guter Schulbildung. ans guter Familie, wollen fich melden

Leinent Georg Sofmann Langaaffe 37 Lehrmädchen

für Barfameriebrande.

Lehrmädchen mit guter Schulbilbung f. den Berkauf fuckt Bekoeichaft. Große Buraftrasse &

Lehrmädchen mit auter Schulbilbuna acaen fafort. Bergütuna arfuckt. Geläm, Reber. Lenogaffe 27. Lehrmädchen

nef. R. Althabiler, Bied-oden Bellrisftraße &L. Lebrundbafen neinde Schulntelchüft Ren-geste 22.

Lehrmadchen ea. sofortige Besgitt. für hombitozei ges. Domm, tiutante 48.

Gemetblides Berfonal

Junge Mädchen Jange Dellemena.

efucht 8. Beber n. Co.

likelustrate 6.

likelustrate 6.

likelustrate finetten gef.

Burfilm. Albeiten gef.

Burfilm. Albeiten gef. 1. Taillen-Rockund

Zuarbeiterinn. für dauernd gesucht

Howe-Boy Nikolasstraße 7.

**Laillenarbeiterinnen** Rodarbeiterinnen, Beikzeugnäherinnen **3uarbeiterinnen** per fotoet aefucit.

Malter Siip

Gelbitändige Rod- u. Laillen-Urbeiterinnen fofort f. bauernd gesucht

Clare Grautegein, herrumühlgaffe 3.

Tudt. Rod. u. Taillen-Arbeiterin acf. Sannu Albrechtstraße 30, Part. Laillenarbeiterinnen

3uarbeiterinnen fofort gefucht

Taillen- u. Zuarbeiterin. lowie Lehrmädchen

fofort gefucht Strebmann. Schwalbecher Strake 8. Taillen-, Rod-

u. Zuarbeiterinnen gesucht.

m. Bender, Hainerweg 3. Tügt. Aenderinnen für Blufen u. Röde ber wort ges. Lesvold Esbn, Broke Buraftraße b. Berfette und innegere Operkenterin gal

Anarbeiterin gel. Gefenberg Luifenftr 22

Sausschneiberin, empfohien, gesucht, etichet, Abelheiditt, 50. Weißzeugnäherin für beuernb cefucht Moribitraße 20

Weißzengob. Rorfettnäherin finde Aftmann, Saula 36. Gine in Sandarbeiten burdiaus gefdidte

Person gesucht.

Gefl. Offerten u. R 569 an den Trobl. Berlag Maidinenstubserin gesucht. Sotel Schwarzer

Eine Stiderin (Lochitiderei). w. ichön arbeitet, sofert gel. Cff.
n. B. 568 Tagbl-Berlag.
Lebrmäbchen gefuckt.
Dbea Krantle, Bietenring 12, 1. Stod.
Lüchtige Büglerin sucht Wäsicherei Gafmann, Maxitraße 29, 1. Stod.
Licht. Biglerin gelucht.

Bins. Rederftrate 6. 2 r. Beibgengbeichlieberin, erfobren, mit guten Gruft. gefuntt. Dotel Schwarzer

gefusik. Dotel Schwarzer Beck.

Suche dum bald. Eintritt periefte Jungfer, gewande im Schweidern, Serberen u. Bügeln, hir Bernschafts. dansbalt nach Addiens. Deunnisse mit Bid. Gebolidarischen in Kodiens. Deunnisse mit Bid. Gebolidarischen in Kodiens. Deunner Strafte.

Gebildetes Fräulein, welches mit der Kramfendische etwas dertr. ist. auf füs. Bertr. des jedig, für n. leid. Kind b. 15 3. gef. Bogensteckeritt. 4. B., 9-11

Daushälterin für franzulosen Daushalt dei einem Kadien. Deushalterin üben Lande gefucht. Off. u. S. 668 Lands. Berlan Täsches Kadden. durchaus ehrlich, mat zu jung. welches den Daushalt des Gehaftstaballs sofort oder ivät gef. Zu erfr. Gödenstingt, gef. Ru erfr. Gödenstingt, gef. Ru erfr. Gödenstingt, gef. Ruderer Steiner für Kinde u. Oand gefucht.

gana oder ingsüber gegen guten Lobn gefuck

Unabbanaine Frau ber Madden a. Führuna ince Heinen Saush, taal-

cines fleinen Sausa, tansüber fofort oefucht.
Bendbeim. Busacidiäft.
Beberaafie 12.
Tücht. unabh. Berfon
zur Kührung eines Haush,
gefucht. Karl Schäfer,
obere Ladmitraße finls. Suche Köchinnen, Stüben, Daus Allein, Küchenm. Krau Elife Lang, gewerbs-mäß. Stellenvermittlerin, Bragemannitraße 31, 1.

Röchin

einsache Stübe gegen en Rohn für sosort ob, der gesucht Humboldt-he 21.

Villa Olanda

Garienstraße 22, wird eine jüngere, tücktige Ködin u. erstes Zimmer-mäbdren gefucht. Ich suche zum 15. Sept. 10d. 1. Ost, eine zuberl., ehnliche

## Röchin

die selbitändig koden t. u. etwas Hausandeit über-nimut. Hausanden u.

Fran Ernit Duderhoff, Biebrich-Abolfshöhe, Schillerfitafte 14. Gefucht aum 1. Offober oufs Land in der Räbe t. Köniastein eine autbürg.

Röchin

mit nur guten langiabria. Beugniffen. Borguftellen nachen. 4—7. von Binde. Reroberatrone 5.
Gefude für 15. Septbr.

alt. Stübe ober Rödin. Frau 29. Selmrath. Barfftrafte 19.

Rarkitake 19.

Aränl, and guter Aam., inverlieb, mit Räbfenntniffen, als Stilbe gejucht.
Franklienanfolluk, Off, u.
U. 567 un den Lagdl.-A.

Beseres Mäbden
ob. einende häust, altere
Stilbe, in Suche u. hoursbolt burchaus erf., zu drei
Berfonen aci. Aerobergitrake 22. Lei, 3862.

Turktigas Wähden

Luchtiges Mädchen

das feinbürgert, foct, a bod Lohn gefuckt. Aweite madchen vordand, Stuber Guitav - Frentagitraße 3

Ordentl. Weimmädchen 1 1. Oftober gefucht rikstraße 68, 3. Orbentt, Mabdien gefucht. Tüchtiges Alleinmädchen velches kochen kann, ge-ucht kransplat 1. Rab. kooit, Laden.

Suche für aleich ober in 14 Lagen ein perfettes Hausmädchen

Geb. 60 M. Saus Denfell. Recthovenstraße 5. Rüchenmöbchen gesucht. Anfangst. 70 Mt., a. Koft u. Wohn. Dotel Reichs-polt, Kisolasstraße 16/18.

Tüditige Meinmädchen gefucht. Ernft Reufer, Rirdiaglie 42. Hausmilden Schubgeschaft Reu-

Gefucht für fofort ein tlicht. Klicenmäden für Fremdenbeim, Abreffe im Tagbl Berlan, Za

Gaub. Alleinmäden

gefucht. Liffauer, Rirmanfie 29. Meis. Limmermädden gei. Gotel Bogel, Abein-itrake 27.

Simmermädchen istort acfucht

Sum 15. Sept. o. 1. Oft.

Müdgen gesucht.

Seife vorband., Rentraska.
Rärfer. Langaske 1. 2.
(Gingang Rorftstrake 31)

Tüchtig. Mädchen aum sofortigen Eintritt in die Rücke gesucht. Demselben ist Gelegenbeit etbot, das Rochen au erlern,
Borzustellen amischen 11
und 12 Uhr vormittags
Eonnenberger Str. 26/28.

Tildt. 388671. Rüdchen

Rur rub, Saush., 3 B.,

## Alleinmädd.

für alle Kicken- u. Haus-arb, ceiucht Auber Oris-fransent u. itaatl Andal. u. Altersberiich wird eine befonb. Berfideruna gegen besond. Berichterung gegen Erwerbsunfähigt u. eine Aleinige Mitersrente gew Aleinige Mädden, denen daran i., angen Stell, bei bester Bebandlung auf längere Nahre, vielleicht f. Leben, zu erlangen, bören Kahauf Anfrag unter B 565 an den Angbl. Berl, Gute Beugn, od. Empfehl, verl.

> Gin perfettes hausmädchen

welches auch etw. nah. fann, bei bobem Lohn für gleich gefucht, Köch. borbanden.

Quifenftrafte 41. 1.

Gefucht bei bobem Lobn Alleinmädchen

meldes toden tann, Bor-aufiellen Coulinitatie 8. 3. Rüchenmäbden fefert gefucht Goetheitraße 1.

Befferes Hausmadden das alle Hausarb, vert., auf 15. Sept. gef. Hilie vorhanden. Kahn, An der Ringfirche 4. 2.

Durchaus zuverläffiges 3immermädd,

auf aleich ober fpäter für fleines Serrichaftsbaus

Rab Emfer Strade 9. Tudtiges Alleinmadden für fleine Namilie gesucht. Guter Lohn und gute Be-

Rarftraße 36. Zimmertnäbden gesucht. Sotel Schwarzer

Ordentl. Alleinmädchen erf. in Dausart, u. Kücke, für finterf. ruh. Daush, fof. gef. Schlichteritr. 18, 2, 1½—3 u. abende 7—9 Ilbr.

11/2-3 u abends 7-9 llibr.
Befferes Mäbchen für Lücke u. Saus for, od.
1. Oftober u. gewandtes
Saussnädchen, verfett im Raichinennäben u. Lus-bestern, aum 1. Oft. gef. Heritadter Straße 60.

Tühtiges Hausmädchen auf fosort ges. Sonnen-berger Strope 15. Saub. fleiß. Mähden auf sofort gegen hob. Lohn gesucht. Räheres Spiegel-gasse 1, 2 links.

Tüchtiges

ausmädchen bas gut naben tann, balbigft gefucht Roffelftrage 20.

Gefucht für 1. Oftsber ober früher ein anständige tüchtiges ebangel. Alleinmäbchen nit auten Leugniffen in gutes Brivathaus. Lohn bei guten Leifungen 60 bis 70 wa. monaflich. Off. u. D. 566 an den Lacht. Berlag.

au awei Damen gefuckt An der Kindere & Touche brad ehrl. Mädchen dem Lande für Küche u. dere Bohn, gute Behandlung. Eintritt fof. Debberthin, Freseniussitraße 25.

Braves, fleiß. Mädchen

für alles für lofort oder 15. d. 20. in fl. Saushalt acludit. Borzuffell, 10—6 Ridelfsälles 12. Bart. 16—171. bran. Büdden bom Lande für fl. Saus-bait bei auter Behandlung fofort acfudt blüder-rlat 6, 1 links.

Rüchenmädchen per fofort gefucht.

Langanfie 38.

Tildtiges Alleininaddell
an 2 Bersonen in Heinen Eilenbaush, gesucht. Ein-tritt iederzeit.
Mainaer Strake 58.
Rür Hein. Billenbause.
(8 Bers) sofort tüdtiges Mädden gesucht.
w. etwas soden sann, u.
jüng. Sandmädden Sod.
Lohn u. gute Berpsseg.
Freensterter Strake 36.

Mabden, eb. ingaub Gefindt aum I. Ott.
aufs Kand, Rähe Königsiein, 2 Saudmädchen mit nur auten Zeugn. Vorzusiellen Kerobergitraße 5.
nachm. 4—7 Uhr, b. Binde.

### Dectranensitenung

Frau ober alt. Fraul. au Biabr. Kind u. Saush. für infort tandüber ac-fucht. Offert, u. R. 569 an ben Tanbl. Berlan. Kindermada.

au 2 Kindern tonsüber ge-fucht. Borzuftellen bei Anbre, Bierftadter Str. 5 Mädden od. Fran.
welche loden tann, für aanz oder von 8½ bis
4 libr pegen hohen Lohn
in fleinen Saushalt gejucht Erathilrage 15, 2,
Ede Barlitrage.

Braves Mädchen

tagdüber ober für gang gefuck Morikitrake ft. 1 Gut empf. Krau od. Däädchen für 2—3 Std. täglich get. Schenkenborf-itrake 2, 1.

Gauber. jung. Mädden teasüber für fleinen bell. Seusbalt bei bobem Lobn gefucht Rüdertitt. 3. B. Saubere chrliche Frau über mittog ges. G. Kahn, Wellrihitrake 45.

Mäbden ob. Frau f. b. Hauserb, v. 2—4 gef. Biffinger, Monitoditr, 21. Mingere faubere Frau D. Mabden 3 Stb. borm. f. Seibert, Materloofit, 1

Frau oder Mädchen gum bor- ober nachm für 13 Stunden gef. Scharn-borififrafte 46. 1. Tüdtt. Mabden

od. Frau, w. su Sanfe ichiafen Iann, aci, Sonnen-berger Straße 43, Bart. Rädchen. 16—18i... für einige Stunden für cefucht, Borftell, 8—10 u. 4 Uhr Raifer-Wriebr.

Tüchtiges Mädchen son 7 libr morgens 8 libr abends gefucht

Emier Strafe 20. Monatsirau o. Mäddjen bon morg. 8 ober 9 Uhr an über Mittagstisch für sofort od. spät. ges. Rubn, An der Kinaticas 4, 2. Saub, carl. Monatsfrau abends von 6—7 Uhr gef. Schwalbader Strafie 81, Sigarrengeschäft.

Al Serridiaftsbausbalt, Nähe Ringfirde, fucht un-abbangige beffere junge

Monatsfrau

borm bon 8-10, modent-lich fünfmal, bei autem Boraustellen 12—2. im Zogbi B. Zm

Monatsfran für 2 Sid. vorm. bei bob. Rohn gef. Waltramir. 4, 1 St. r., von 10—12 Uhr. Gaubere Monatsfrau gef. Witel Midelab, 11,

Monatofras 4mai möchti, von 9—11 ge-fucht Lobustraße 9, 2 L

Monatsfrau 2 Stb. bormittans acfucht Relleritrake 11, 1 links. Monatsfrau 2—3 St. acf. Seerobenitrake 33, 8 links. Ordentl. Monaisfrau

für 2—8 Etd. borm, gef. Frans-Abtitrake 12. B.

Sanbere Buffran breimal wöchentlich me-Rietidmann.

Bubfrau für täglich 2—3 Stb. gef. Stiftstrafie 2, 1. Laufmädchen gef. ( 91. Bina Marttfir, 26. Laufmähden gefudn. Weber, Friedrich-

achidit. Web firațe 63, 1. Männliche Perfonen

## Raufmänntiches Perfonal

Reisender f. Baumaterialienbranche aceen Brovision acludit Offerten unter A. 128 an ben Taabl. Berlan Rantionsfäh. Lagerhalter acfucht für Berteilungs-fielle Weben im Launus. Bewerber woll, fich ichrift-lich melben beim Louium. Berein für Biesbaben u. Umgen. Delkmundfir, 45.

Tücht. Buchhalter aum fofortigen Gintrit

29. Gail Bwc., Biebrich Stenograph, u. Schreib-maschinen-Schreiben fund

junger Mann für Anwaltsbüro gef. Off. u. T 556 Taabl. Beriag. Kür den Bertrieb leicht-terfäuflicher, bestbewährt, Kriffel der Leder- und Schuhbrande rübrige und mit der Brancke vertrause

Bertreter

für hiefige Gegend sofort gesucht, bei bober Ver-dienstmöglichseit, Anfrag, u. A. 125 an den Aggbl.-Verlag erheten 1212

Berfäufer(in). möglichit branchet. branchet. Kolonialwaren u Drogen gefuckt, Off, mit Gehalts-ansprücken unter K. 568 an den Taghi-Berlag.

Lehrling ig. Gehilse

ober angebenbe Gebiffin Berberftrage 16

Lehrling

für Bauburo ver fof ober fpat gefucht, Will, Liefer. Architeft Wellribitr, 35, 2, Gewerbliches Berfonal Tüchtiger auberläffiger

Maurerpolier ron einem Baugeickäft in Mains gesucht, Offert. 11. 9f. 129 an d. Taabl-Berl

Tüchtige Maurer aefucht Wrs. Rof. Meixler. Bauceichaft Maina-Mombach.

Tocht. Fahrrad- und lähmasth. – Reparateur gefucht. Jafob Gottfried Mechanifer, Grabenftr. 26

Lüchtige Möbelschreiner u. Maldinenarbeiter (für Fraife) bei b. Stell. aef. Blumer u. Cohn. Dotheimer Strake 61.

Mehrere Schreiner Bolfterneitelle

Gebr. Dörhöfer Söchft am Di. Tüchtiger Schuhmacher

gefuckt Grabenitr, 24, 3 Erfiffaff. Rodarbetier gefuckt Borzuftell. 9—12, 4—6 llbr. Daas, Launus-firake 13, 1.

Gin Aunge fann, das Taves. Defor. u. Boster-Geickaft erlern, Erhält 9- u. 4-Uhr-Brot u. Bergütung. Zu erfrag. in der Taght.-Freight. Zo Rodlehrling

gef. G. Grether Söhne, Reungie 24. Herrschaftsdiener auf sofort gesucht Sonnen-berger Strafte 15,

Junger Mann als Diener n Serricaftsbaus nach fübesbeim lofort acfuckt: auk im Garten behilflic ein. Borzustellen 1—3

Holfsallee 32. 2. Ordentl. Laufjunge fofort aefucht. Bolter Ellenbogengaffe 12.

Junger trajtig. Buriche a. Austragen bon Woren gefucht. A. M. Anbrene G. in. b. & Dobb, Str. 61 Auhrmann, ftabtfundig, efudit Gebanftraße 5. B.

Gtellen-Gejuche

Beibliche Perfonen

Gebild. Dame, 28 Aabre alt. verfelt englich iprech. 6 Nabre im Buchbandei täija gewesen, w. St. als Lelephonijiin, Kallierer. Telephonistin, Rassierer.
ober übernimmt auch eine Riliale anderer Branche: auch balbe Lage. Off. u.
11. 565 an d. Taabl.-Berl.
an den Teagle. Berl.
an den Teagle. Berl.

mit allen Kontorarb, ber-traut, sucht Stelle für halbe Tage Offerten u. E. 563 an ben Tagbl. B

Befferes Fraufein fucht St. als Bertäuferin gleich welcher Branche, m. auch Bertrauendbotten ale guschererin oder für Bürd übernehmen. Beite Reugn, torbanden, Eintritt kann fofort erfolgen. Offert. 11. II. 131 an den Taabl. E.

Gewerbliches Berfonal

Snielierstochter, que Lothringen ausgewiel fucht für fofort ober ingter Stelle als F196

fräulein in nur erittlaffigem, auten Baufe, Leni Jacobs. Sinterweibenthal. Rheinbfals.

Sausdame, 26 Jahre, verf. im Rochen, fucht Stellung sum 1. 10. 1919. Off. n. B. 566 an den Tagoli-Berlag.

Besseres Fraulein

Delletes Giuniem
indie Stellung bei einer
Dame dur Geiellichaft u.
Begleitung. Es wird mehr
euf aute Behandlung als
hohen Lohn geiehen. Off.
n. U. 566 Tanbl. Berl.
Geb. Oberförhers Wittne,
Anf. 40. f. b. Tatigt. als
Dansbame in Bent. oder
frauent. Dansh. irrm im
Dansh. u. Stücke, teddeloi,
Ruf. etw. mufilal. fedl.
beit. Ebar., etw. franzöl,
Govachf. Anerb. an Fran
Oberf. Wehlhofe, Dresden
A. Eliasitrage B. 1. Gt.

Altere Witwe fudit nach IBiabria. Tatta-feit wegen Sterbefalls ihres herrn Stellung als haushalterin atterem Serrn ober paar, Fran Brooft.

Chevaar. Krau Rhein hann. Gliville am Rhein

hann. Fitzille am Anein.
Selastraste 28.
Aelt. Derrichaftsködin,
resp. Hansbalt. sucht soi.
Gtell. mo Hainser Six. s.
Actire Röckin
u. Hainser Six. s.
Actire Röckin
u. Hansbalt. sin ant.
Hand. S. Stell. in ant.
Hands für meine Aliehr.

Saufe für meine Aliehr. Suche für meine 21iahr. Tochter Stelle aur weiter

Ausbildung in Rude u. Sausbalt bei Fomilienanicht, ebt. cuf Kamilienanial ebt. cur einem Gute. Taidenaeld erw. Aran D Athlen. Cochemmerid Ar. Möre. Daubtitraße II. Heit and, felbst. Mäbchen sucht Gtelle zu einz. Derrit ob. Dome. Directen un. B. 566 an den Tagbl. B.

Geb. Dame

gef. Alters fucht Stellung, ländl, Umgeb, bevorzugt, Langiähr, Keugniffe vord, Cfferten unter A. 562 an den Tagbl-Berlen. Ariegswitwe wünsche Stellung in fi-Loushalt, am liebsten bei Geren ober Dame. Off. u. A. 127 an den Tagbl. Verlag erbeten.

Früulein, 24 Jahre, fucht balb Stellung als Stüte in Soushalt ober Reftaur. Betrieb. Angeb

Ottitaur. Betrieb, Anach crbittet Marta Aritich. Erfurt Dalberawen 1.
Aräulein fucht leichte Beschäftigung für einige Efunden am Tage. event. an Kindern oder deraleich Elferten unter M. 560 an hen Taght. Arriag.

Tückt. ält. Mädchen jucht für nochm. Beschöft. Eldert. El

Mannliche Perjonen Raufmannifdes Perfonal

Aunger Herr. 25 3, alt. früher Offizier, mit beiter Borbildung u. Erziebung. beward, in Franz. Ruff. Atalieu. Engl. u. Spat. arbeitefrendig u. energindt Stelle, vorläufig als

Volontär

in solidem industriellent oder fautm. Unternehmen. Ungeb. u. T. 560 on ben Tanbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal Chauffeur, Mechaniter

unt

2 Simmer.

eignet ber 1. 10. Rab. Socioart. Its, 3-6 Uhr

Laben u. Geidafteranme. Bismardr. 6 Buro, 28fft

Rheingauer Strake 15

Berfftatte mit el. Rraft-anfdluß u. Transmiffion

fewie Buros an vermiet. Rah Sartmann baf 819 Romerberg 27 fcon, Laden au bermieten. B 13714

Laden

mit 2 Schaufenstern, 8,80 mal 7,10 Mtr. groß, mit Rebenraum, auch geteilt, au berm, Rah. Sibner,

Bismardting 2, 1, Bilbner,

Werkstatt zu verm, ver fof od. spät. Räh, Rettelbed-ftraße 12, Laden.

Bäckerei

u v. Rlarenthalerftr. 3.

Bej. 8-91/, Uhr borm.

Gutgeh. Bäderei

b. 3-Rim.-Bohn.. Laden u. Lagerräume z. 1. Olt zu bm.. eb. Gausberkauf. Nah. i. Tagbl.-Berl. Wm

Billen und Saufer.

Villa Leffingstraße 13

hochberrichaftlich einger 12-14 Rim, mit reicht. Rebenräumen a. 1. Oft

an bernt, ober au bert, Rob, bei Aafch Bieber-fpahn, Anouftaffraße 19. Telephon 293.

Auswärtige Wohnungen.

Schlangenbab. Sch. Blf.: B. m. K., mtl. od. ganz-jähr, A. Billa Meinland.

Mibl Rim. Manf ufm

Bahnhofftr. 2, 1, m. 8, fof Bellmunbftr, 29, 1, m. 205

Ravellenstraße 51

Bort., 2 elegant möblierte Rimmer au vermieten.

Beere Bim., Manf. ufm.

Albrechtstraße 10, 1, Stod. seeres Limmer mit Gas u. Elektr., eb. mit fleiner Bani. u. N. Keller an Einzelvers. 3—4 Uhr.

felbstraße 19 1 Manfarde

Reller, Remifen, Stall. z.

Bismardring 27 ich. trod.
Lagerteller, ca. 230 gm groß, mit Gas, eleftr. Licht u. Kraft, Wasser, Abfapt u. hydr. Aufaua, ver fofort ob. hydre au berm. Rah. Bleichfir. 47, Burd im Dof. B 18485 Rellerstraße 25 2 Remisen, Rettelbedstraße 21 großer Keller mit eleftr. Licht und Wasser au vm. 812

und Masser au bm. bie Schiersteiner Etraße 27 schöner groß. Lagerseller mit Echrotagung für sofort ober später au bermieten. Rab. B. Auer. der Sob. 1. 807 Schweibacher Str. 23 ay. Weinteller mit all. Bubed. Secrobenstr. 25 Soffeller, auch als Beersteit 3. bm.

Stallung

Eltviller Str. 16, 2-2 SR. a. 1. 10.

Bobin. 311 berin. Behrftrope 15, 1.

Obligat-Geiger Stellung. Off. unte 55 an den Laght. Bl Jungerer Deforatem

mit auber Ladickrift fucht Stellung, Off. u. 29, 569 an den Tagbl.-Berlag ein älterer Friseurgehilfe judit fofort Stelle, Off, u. 5. 566 an ben Tagbi-

### Hoffermacher fucht Stellung gum Ren-anfertigen u. Reparieren, Off u. B. 554 Tanbl.-B.

Diener.

Serrichaftlicher Diener it erittlassia. Benanist, elder stets in fotnen öusern tätig war such ir sofort oder 1. Ottor, dellung. Angebote an Stellung. D. 2. Giberfeld, Goben-

tur bienges Zigarren-Berjandgeimait gelucht.

Berlangt wird Gewandtheit in ichriftlichen Arbeiten, in Stenographie u. Schreibmaichine. Ausführt, leibstgeiche. Angebote mit Bild, Zeugnisabichriften und Gehalts-ansprüchen erbeten unter W. 561 an ben Tagbl.-Berlag.

Tüchtige Buchhalterin

für Sotel gesucht. Off. mit Bilb u. g. 562 Tagbi.-Berl.

Brauchetundige Vertäuferinnen

Papier u. Schreibwaren, Saushalt gefucht.

Warenhaus Julius Bormag G. m. b. S.

tocht. Kraft, erfahren im Zuschneiden von Damen-Herren- und Kinder-Wäsche, bei hohem Gehalt von unter T. 581 an den Tagbl.-Verlag.

Bum fofortigen Eintritt fuche ich felbftanbigen und abichlugischeren

am liebsten aus ber Branche. Junachst ichriftliche Bewerbung mit Zeugnisabichriften und Gehalts-

Nathan Beg, Juftallationsgeichaft, Taunusfir. 5.

Buchhalter(in)

vollständig vertraut mit allen Kontorarbeiten Stenographie u. Schreibmaschine u. Abichluß ber Bücher (bilanzsicher) für sofort ob. 1. Oftober cr. gesucht. Es wollen sich nur Bewerber melben, bie längere Zeit mit bestem Erfolg in ber boppelten Buchhaltung mit amerit. Zournal gearbeitet haben und denen beste Empsehlungen zur Seite stehen. Rur handschriftl. Angebote mit Zeugnis-abschr. u. Gehaltsansprüchen bitte einzureichen an

213. Weitz, Kriftall- u. Borzellanhaus Wiesbaden, Wilhelmftr. 40.

ucht sofort Stellung auf Baro, Lager ober abnlichen Bertrauenspolien. Gute Reugnisse vorhanden. Geft. Bertraneuspoften. Gute Beugniffe vorhanden. Angebote unter E. 560 an ben Tagbl. Berlag.



zum 1. Oktober 1919

la Stehgeiger, Gage 1200.-Bedingung prima Solist.

la Pinnist, Gage 900.—. Bedingung durchaus routiniert im Be-gleiten von Cabarettisten.

la Cellist-Solist, Gage 750 .- .

- Dienst 4 Stunden. -

Offerten unter G. 570 an den Tagbl.-Verlag.

Manual Commence of the Commenc

Wer Kriegsbeschädigte Kanflente, Barogehissen und Arbeiter aller Beruje benötigt, wende sich an die F215 Bermitflungsstelle für Ariegsbeschädigte

im Urbeitsamt.

Dotheimer Strafe !

Eligiler 2-38, a. 1. 10. Brisher Mittelft. 1. 1. Z. Sim. 28, Rerstir. 16 einf. 2. Sim. Rerstir. 16 einf. 2. Sim. Rinberloies Chepaar icht 1-Funmer-Bohnung im Stod aum 15. Septör. oder 1. October. Gefällige Offerten unter S. 558 an den Aostl. Verlag. 2—3-Rimmer-Wahnung bon finderl. jungen Ebe-Rheinauer Strafe 5. Cout. 2 Rim. u Ruche. auch als Lagerraum ac-

Citviller Str. 14 fcjoner Laben m. ar. Logerräum. Dirfcgraben 13 ff. Laben auf iofort du bermieten. Krauth. Morihitahe 85. Februai 6093. F 357 suchen 2 Rimmer und Kuche auf sofort oder 1. Oktober. Gefl. Offerten u. R. 122 an die Tagbi-Rweigsielle, Bismardr. 19. Ricififtraße 13 Lagerraume Nartstraße 22, Seitenb. Dach vier Raume zum Bäbeleinitellen ober ge-tverbl. Aweden zu verm. Rab. das. Ihh. Frontsp., bei Griefel. 877 Rettetbeckftr. 21 Laden mit Ladenzimmer zu verm.

Ameigicile, Bismartr. 19.
Ja. finder! Chepaar
(Behrer) fucht 8-Bimmer.
Bodmung in gutem Doube
in der Käbe der Kinge
firche. Angebode u. T. 567
am den Loght. Berlog.

(Befucht für dauern)
3-5: Jim. Bohn.

nöbliert u Rude Rell. Bab. 2 Schliffeim. in nur rubig Daufe für Mutter u. Sohn meglichst in ber Nahe Wiesbadens. Offert, u. S. 565 Laubi Berlon. Bon einzelnem Gerru

-6-3im. Bohn.

Gina, alt. aebild. Dame sucht 1 oder 2 leere Sim, mit Kiche oder Raum für Gedberd in einer Billa. Effert mit genauestem Breis unter 2, 558 an den Tagal. Berlag.

### Möbl. Bohnung

4 Rimmer und Rude. a. Alleinbennstung, in Wies-baben ob. Biebricher Str.

E. 558 Taobl. Berlag.

Bir fucien
für unfern Sousburschen
eine einfach möbl. Wanst.
od. Rimmer. Off. unter
B. 568 an den Toabl. Berl.
Bell Kräul. (Buchhalterin)
w. Bim., ebfl. mit Klabierbenub., a. I. n. Kingl. Off.
m. Br. u. Ch. 563 Tabl.-B.
Fräulein sucht sofort
möbl. Limmer, am liebiten
Ribe Bochnhof. Off. unt.
T. 566 a. d. Taobl.-Berlag.
Einfach möbl. Limmer

Ginfach möbl. Zimmer u mieten gefuckt, Off-nter E. 566 an ben and Berlag erbeten.

Gebild, alt. Derr fucht behaaliches beim in ant. Dans aum 1. Ott. Wohn. Echlafaim., evt 1 aroß. Rimmer. Echreibtisch und elettr. Licht verlangt. Off. mit Breisang n. G. 567 an ben Tagbl.-Berlag.

Für sofort!

Aunger Gere sucht mbl.
Rimmer m. Bension. Off.
n. T. 569 Taabl. Berlag.
Dame aus guter Kam.,
berufstrig, sucht
möbliertes Rimmer
ed, mit gutburg. Mittaasund Abendrisch sof. oder
soder, Off. unt. M. 568
an den Tagbi-Berlag.
Dame aus guter Kam.,
berufstatia, suche
möbliertes Rimmer
per soder oder sp. Off. m.
Kreis n. O. 568 Tagbi-B

2 möblierte

Rreibel Rifolasitraße 21

A. 300 on of Control of Allerter Beamter mit SausSalterin sucht 3-Rim. Bohnung. Gefl. Off. u. E. 560 Tagbl.-VI.

f 6 Bferde mit Scheunenabteil. Remisen u. dof.
(w. erf. mit Bohnung)
in der Labnitrake auf
1, 10, 19 au vermieten.
Rab. bei dilbner. Dobkeimer Str. 42. Bilbis 2. 557 an den Tagbl. 2.

Gine Bame möbl. Kim. f. dauernd. ff. u. k. 561 Tanbl. Bl 1-2 möbl. Simmer Rücenbenabung Bu erfr Geisberg

itrafie 7. 1. Leer, hell. heigh. Simmer, mit Gos. Witte der Stadt zu mieten gesuckt. Nab. Weultroße 11, 3. Stoc.

### Laden

mit Lagerraum s. 1. Oft evt, später gesucht. Off, u E. 122 an Lagbl. Sweigst Lager od. Remise ver fofort oder fväter zu mieten gefucht. Off unt. D. 122 Tanbl.-Ameigstelle.

### beldvertehr

Rapitalien-Angebote

40,000 Mt. auf 1. Supoth off. u. 28. 499 Tagbi.-Bl Rapitalien-Gefuge

WH. 10000

wegen brima Siderbeit wiort gefucht. Offert. u. 28. 579 an ben Tagbl.-R. Mt. 20000

an 2. Stelle, Supoth, mit hohem Rinsanteti fof, auf a. Benfions-Objett aus-näris aefucht. Off. unter E, 567 an den Taght.-BL

40 000 Wit.

bei boher Bersinsung auf 8 Aahre fest und jährlicher Amortisation für eine Reugründung nur aus Bribathand gesucht. Ber-mittler berbeten. Off. u. R. 557 an den Tanbl.-B

### Wdf. 150 000

auf fdulben Oup., freies Objett gefucht Tare 330,000 Mt. Befiber permög, leiften auf Bunich falbariiche Burgich. Br. Kapital-anlage. Angeb. unter R. 566 an b. Tagbl.-Bl.

### Immobilien

Immobilien-Bertfüufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete herrschaftlichen Villen und Etagen

J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

2 neue Etagenhäuser rbteilungshalber, in gut age Biebrichs, lofoct an erf. Interessenten erf

Bobn.-Radiw.-Büro Lion & Cie. Bahnhofftr. 8. T. 708.

Größte Auswahl bon Riet- u. Raufobjetten jeber Art.

Ein Edhaus mit autaebend. Wirtichaft, Berfehrstage, Nombach bei Bains, umfrändehalber fo-fort zu berk. Nombach, Weilerstroße 2.

**Gut rent. Etagenhaus** 4. 8. u. 2-Rim.-Wol Umitande haiber zu berk. Off. u. D. 570 Tagbl.-RL

Schönes Haus om Kaiser-Kriebrich-Ning Rähe Luremburopl 4-8.-Bohn, au verf Cii, u. g. 123 an Teghi-Aweigit.

## Etagenhaus

mit Garten.

4×5-8. Bohn. in guter Lage. Eudviertel, wegen beabinditat Bega, preisw, an verf. Breis nur 84 000, belaftet ift bosselhe mit 60 000 Bef. Gennandzahl, etwinsche Offerten unt. L. 561 an b. Lagbi. Beri Bangelände, ca. 45 Auf., nade des Katiser fr. Stut., nade des Katiser fr. Stut., offerten nur don Gelbitresselumgshalber zu verf. Offerten nur don Gelbitresselumgshalber zu verf. Offerten nur don Gelbitresselumgshalber. L. 120 an die Lagbi. Breeigitelle.

Villa u. Etagen-Villa su bert, Saus, mit 6 % rentier., Gelegenbeitst, u. Landbans. 12 R 45 000, Rab b Wilhelm Reit. Rab b Biffelm Reit. meier Berragartenftr. 16. Gernruf 6478.

Morgen-Musgabe.

### Al. Haus

mit Mestauration, am Bahibot actegen, Rähe Biesbaden, für 55 (00 M. an versaufen, Räh, durch Wilh, Neitmeier Herra-gartenfir 19, K 6478, Kwei Grundftüde, Gemark Biedrich (Waldsfiraße), groß 8 ar und 12 ar 25 pm, preiswert au verk, Käh, bei Justig-rat Dr. Tünger, Kisolas-straße 6, F887

Kleines Grundflid. 26 Katen, m. Obisdaumen, a. b. Kranff. Str. geleg. eleftr. Badn. Dalteft., vf. A. Körig. Wartbitraße 6.

Immobilien-Raufgefuche

### Al. Villa

4—6 Rimmer, fofort au laufen gefucht, Offert, u. 2. 567 an ben Lanbl - B.

Mod. Etnaenbans.
phne Sth. evt. mit Gart.
im Westend mit hob. Annahlung an laufen uesucht. Off. unter K. 569
an den Taghl. Verlag.

Etagenhaus mit 5- ober 6-Rim-Bohn. in guter Gegend, sofort au faufen gefucht. Off. unt. R. 567 an d. Laght.-Berl.

Ein Wohnhaus

ohne Sinterh., ebent, mi Garien, bei bober Angahl au faufen gefucht. Angeb unter O, 561 Laghl.-Bl

Rleines Solgut
im Tannus. 30—60 Mra.
arost. möalichit mit etwas
Nunawald. iamt lebendem
und totem Inventar, von
Selbstreflestant gesen bar
au laufen actuckt. Räh.
u. N. 79 Taobl.-Berlag.

3m Rheinaan Candhaus - Dilla mit größ Warten event. Stall. freie Lage, fofort an taufen oefucht. Treis bis au 50 000 MR. Bar-sahlung. Off. u. U 130 au ben Taabl.-Berlag.

### Bertäute

Brivat-Berfaufe

Alteingeführtes welghaft

in bester Geichäftslage, flottgehend, umftändehalber fofort

zu verkaufen.

Erforberlich 25 000 Mf. bar. Rur Selbstäufer belieben ihre Abresse einzusenden u. 3. 569 an den Tagbl.-Berl.

A. ichweres Arbeitsvierb, augieit, au verf. Bieritadt, Roberitrafie 4. Graue Kahrfuh au verf. Biebrich, Kald-itrafie 82.

Schäferbunde, Dobermann, Rehbinscher bill, au bert. Berrngarten-itraße 7. Sig. 1 t.

2 junge Hunde billia 80 u 80 mt. au orderhaus Dach

Deutscher Boxer 8 Boden alt. reinraffia.

an bert. Rellerfix, 15, 8.

Ein ebler beutscher

Chafethund

mit brachtvoller Zeichnung
ift sofort zu bert.

Sans Branbenburg.
Rübesheim am Ahein.

Rübesheim am Rhein. Deutiger Schäferhund

du verl. Sandler verbet. Mainaer Strafe 48b.
Sehr schönes flein, schw. Sundaen
Umstände laiber au verl. gesterstraße 16. 1 linfs.
Dafen u. Staff. 12teil.
en verl. Bestenditt. 28, 11.

Sched Säfin nebst 5 Jungen, Graufilber, Beigier billigft zu vert. Gettmundftr 28, 20h, 3 l.

8 Swien mit Staff i 180 Ver zu vi. Hofmann, Geembenitz. 26, deb. 2.

Safin (Belg. R.) u. Tanbe zu bert. Mans, Werder-itrage 8, S. 2, nach 5 Uhr. Sirfa 20 idione, ausae-wachiene Ganie zu ver-taufen, Schierstein, Bieb-richer Straße 23.
Gold. D. Ubr, 18 Kar., 1 B. n. Lackfaube, ausg. (37), 2 B. n. ied. Haus- od. Straßenjdube (39) zu bf. Ibeinam er Straße 15, B.

Stanbuhr, Leppid (3×1½), verid, Bortagen, Iflam, Gasberd, Koifer 11. bill, Sellmundit, 42, 9, 2 2 gold. herr.-Uhrfeiten neues Kischbested, leinene Gerrenfragen, gelbseibenGoliennesseit, Wumentisch
au berkaufen, Sändl. vot.
Abe. in Laghl. Verl. Zk
Ein Es. u. Kaffecfervice
f. 12 Verl., gang neu. u.
Tonnen-Garn., alles Bors.,
Tennishose u. robieid. Mod
vf. Edmell. Abelbeiditt. 68
Teines Taseliervice

Reines Tafelfervice Artificuliervice, sowie mastroded zu verkausen h. im Tagbi.-Berf, Zh Editer Tennisichlager, fast neu, su of. Philipps-bergitrane 45, 1. Stod Ifs

### Gelegenheit!

Awei weiße Barabies-reiber (am Anochen) prib, an feine Dame absugeben Stiff 150 Mt., ebenso 2 ichwarse Stubreiber und perfch. Weberboas. Räh, im Lagbl. Berlag. Ze Eleg. Etraußjed. Fächer mit Moleveien u Spiken Liffig au berfaufen, Be-fichtigung von 11-4 bei fichtigung ben 11-4 b. Friedrich Rifolasftr 19.

## Größe 42—44, preisw. zu verkaufen, Räh. im Tagbl.-Berlag. Zi

Oppoffumober Waschbär-Kragen für
Gerren-Sport-Veisgmantel,
Schal-Kragen beborz, zu fausen gesucht. Offerten
mit Breis unter R. 566
an den Laudl-Verlag.

1 Weter echter Achvelzbesch, 18 am breit, abzugeben. Annischen von 2
bis 4 Uhr nachm. Adheres
Lagbl-Aweigstelle. Bm
Gin Belvur-Sut,
1mal getragen, für 40 MT.
au versaufen Adserfir. 61,
Omierbaus 2. Stad links
4 Mtr. Kostümfloff
(Warengo) bill. au berf.
Dobbeimer Str. 72, 3 its.

Seidenes Aleid 66 cm Taillenw., billia 811 berf. Ellenbogena. 10. 3 r

Gleg. Boile-Aleid im Auftrag au berfaufen Dam. Schneiberei M. Robi, Abalfitrafte 8.

Blaufeid, cleg, Kleib, cold. Armband zu vert. Sänder verb. Oranien-firake 35, 1 links.
Sochunderne weise Gittereilleider

Att berkenfen. Ravetes Babhaus Arons.
Gut. eleg. grün. Tuchtleib mit Boile berarb. u. sechs filb. Kaffeelöffel (neu) zu wf. S. Lung. Dreiweiden-fitage 6, Oth. 1 rechts. Dunkelret., woll. Kleib neit gefricken. Jäckben (Gr. 42, 44) für 95 W. zu berkenfen. Wichelsverlaufen. Raberes

Dunfelbl. Jadenfle'b preism. au bert. Raberes Biemer, Biuderitz, 40, 2. Bemer, Bilickerstr. 40, 2.
Seibenes eleg. Kleib.
sowie seibene Wäsche zu
berk. Diferten u. K. 566
an den Tagbl.Berlag.
Bl. Cheviot-Kostium (46),
5 friit. Rubinaläser, ar.
Berlin.-Waischel u. and, an
Brid. zu verk. Gartorius,
Goethestroke 11.
Reitfleib.
fait neu (Dannensatten),
im Austrag dreismert zu
bl. Adermann, Wilhelmitrake 60.

Plusse (Cronseide

Blufe, Crepfeide Gr. 44. Boileffeid, Bint-Mantel, Nade, elettr. Steb

Reuer Nadett-Rod, idi. Figur, au of. Worth-itrage 26, Bob. 3.

Rene Sportjade, Isa mit brounem Plausch (Scholfragenn), Größe 44. itait 395 W. für 250 W. zu berfausen Wieland-itraße 11. 1 r., bormittags 9 bis 11 Ubr.

Mob. Blittdemantel, fast neu, für 17 iahriaes Rädden für 150 M. au verfausen. Räh. Wieland-itteke 11, 1. Et. r., voc. untstaas von 9—11 Uhr.

### Vermietungen

1 Simmer. Dellmunbftraße 32, S. B., 1 Bint. u. R. zu b. Rob. Stanfenstr. 1, I r. B14384

Sellmunditr. 49, Edb. D., 1 & u. K. 1. Oft. Räh. Bleichitr. 47, Büro i. Oof. Richlstraße 19 1 Zimmer, Kinde Keller, 1. 10. Weitenditr. 22 1 Zim. zu berm Räh. dib. 1 St. Steina. 16. Om., 1 & R.

### Miletgehume

con finderl. jungen Ge-paar per 1. 10. 19 gefuch. Bielleicht wäre Billenbej. zeneigt, von feinem Soule vos absugeben. Off. u. 3. 567 on den Tagol.

Nunges Ebepaar fucht fof. od. s. 1. 10. 2- od. 3-8im.-Wohn, 11. S. 569 Tagol.-Be Junge finberloje Leute

für bald ober fpater gef. Angeb, unter 29, 565 an ben Tagbi -Rerlag au r

neuzeitlich ausgeftattet

Offerten unter D. 568 an ben Tanbl.-Berlag

(möbliert), mit Ruche, für längere Reit von enbigem alteren Ebebaar in autem Saufe gelucht. Offert, u. (6. 558 Tagbl.-Berlag.

Dauermieter.

Gebilb. alt. Derr fuche

Relleritt. 25 L. Sim. iof. Manera, 8 hab. Mi. m. G. Rheinftr. 101 Mani.-Sim. Roonftr. 14 L. S. al. o. fb. Wärthstraße 26. 2. aroke Mansarde u. Seller s. b.

od. leere 3immer in b. Rabe Rifo'asftraße.

Schön möbl. Zimmer, mit od. chne volle Verpfi., in ruh. Lage von Dauer-meterin gefucht. Off. u. R. 565 an den Tagbl.-VL

Schöne gelte. Inde
(Priedensware) preiswert
su bert. Anausoben mur
sw. 2 u. 3 llhr. Raisers
Priedrich Ming 60, 1 r.
(Heriotick, fait neu, für
50 BM. su bertaufen. Räh.
Beilandfirche 11, 1 rechts,
pormittags 9—11 llhr.

Gleg. Smoting-Angua u. öfiammig, Bronzelüfter zu berk Anzwichen bon 11 löte ab Eufiab Abolf-firake 17. Sib 2 linkt. Frad-Anzug, wie neu, zu verfaufen Abelbeibstraße 50, Kart.

shwarz. Frad, Gehrod Eutowot, ichw, Sammet-Luchi, f. 14jahr. Mädchen preiswert zu vl. Sonnen-berger Stroke 33.

betoer Strofe 33.

En was mit Weste, derreichtestel (43), neu, ein B. Will. Stiefel (27), neu, 3 weise Demden (43) verf. Frant. Dobb. Str. 46, 3 x. Tabell. Gebrod u. Weste au vf. Wauritiusitr. 5, 2 l. fast neuer Gebrod-Unaug, auf Seide gearb., m. Rig., p. Refender. ouf Seide gearb., m. Arg., f. n. Ablinder, 1 B. neue Rinderichnise (Gr. 24) su bert Rudolf, Revoitr. 19, 1 Reuer Maß. Angun. deue Sworthofe u. Voletot für mittl. Gr. bill. zu vi. dörner, Schachtitr. 30, 1.

Neuer Anzug felbarau), mittl. Kig., pu erl. Anguseh. 19—1 Uhr, kdemsjörbestraße 19, 1 r. Gin Gaffo-Angua

enia ocitaaen, su verf. cibel, Cobenftrage 18, Reuer Angua end feldarouem Stoff bill. pu berl. Blum, Luifen-itrafie 26, Gib. 1. Rivil-Angua, feldaran,

neu, D. Commerhut, neu, ufw. su verl, Sändl, verb. Kolditrake 20, S. Erbg. r., 1—3 u., 7—8 abends.

1—8 u. 7—8 abends.

3 neue ichw. Golen mit Weste. für Kellner accianet, im Austrag an verk. deina Behle, Schwalbacker Strake II.

Eine Militär-Gose. selbar. (Offiziersstort), sowie ein aana neuer Kuckstad au verk. Käh. Meinganer Strake 17, Oth. B.

Seeren-Ueberzieber, Grammoodon m. Platien, Bucker u. verkh. Gartmann, Kriedrickstrake 57.

Ueberzieber, f. 15—16i.

main. Rriedricheraße 57.

Reberaicher, f. 15—16i, an berf. fertier 1 Sofe.
mittl. Größe, edt, aanser Anzua acqen orökeren au touider gelucht auch Oerrenhüte, Kein. Mrn. a aroke (59—60) au t. aei. Meuborfer Etr. 8.

1 K. n. Milliär-Stiefel (Gr. 40) au berf. Kifcher, Göbenitraße 11, Oth. B., bon 12—162 ob. n. 5 Uhr.

1 Baar Damentiefel (88). neu. 1 bi. Neid. awei. Domenmantel, 2 Krifiermantel, für Krifeufe das, albeit. Ekolromitoeke 5, 2 St. r., awiiden 11 u. 1 Uhr.

1 K. n. h. br. Keithiefel midden 11 is. 1 Uhr. 1 B. n. h. br. Reitstiefel 11—42) au pf. Sermenn, eerobenitraße 26, 8,

Schaftenstiefel II Rr. au bl. Gottichall. Michelsberg 28 6-7 Ubr.

Michelsberg 28 6. 7 Uhr.

Reue Kormalbemben,
awfer Uhfter, neue Hofe,
neue Touristenichube (44)
zu berf. Diel, Moribftrake 24, Oth Bart.
Sanbaeft Leinenguadrate
(für Aiffen u. Deden geeinnet) zu berf. Anzuieben
don 2. 4 Uhr nachmittass.
Phis. Tanbil. Ameioft. Bi
Diverse Bettwoliche,
eine Mastvand zu berfaufen. Mord, Kirchgaffe 51.
2 fähne eggle Siores.

gaffe 51.

2 fdione egale Stores,
vont an Bribat su vert.
Annef. nachmittags, Lehrfreche 25, 1 finls.

2 Teppiche. 2.45×3,50 m
aroke fdione

Plüsch-Diwandede 2 Bluid. Tifcbeden. 8 mollene Dimanbeden

50 Delgemälde Briefmarfeniammi, bert Karms Barenitr 2 Edi. Galerieftana. Borfenfter, Gimmachtavie. Phoidstobi. Betr.-Ramp. Roblenfuller. Edvamm, Woelbeibitr. 87. Eine Rugb. Baluftrade

mit Bortieren au verlauf.
Miclandstrade 6. Bart.
Teltere Delbruckilder
a. Be niv., dunt. Reviteralas, Dilberrodin, u. Glos-ciode filr libr zu dl. Näh.
Emfer Str. 56, 1 r.
Delbisber zu vert.
Stahl, Adelbeiditz, 37, 2.

6 große Delgemilde ar. Steintobe. Wring-perfauft Bartichat. Abel. Marchine 200 al Iblieiner

Delbilber. ofte u. moderne, wert abaugeben berg 28, Edd. 8 r.

dut erbaltenes Dorfelder Billard berf. Sonnenberg, Reft. Mover Sof.

Aino-Aufnahm. Apparat für 1500 Mt. an vert. Off. u. S. 567 Taabl.Berlag. Guche ein Bianino gegen bor zu taufen. Fri. Sophie Braun, Waltam-

Sear aut erh. gebrauchtes Harmonium

au vert. Lehrer Diebl. Oberauroff b. Abftein i. T. Geige

mit Bogen und Raften zu bert. Lot. Guftau-Abolf-ftrage 17.

Ronzertgeige altes Inftr. mit großem Ton. au bert. Rager. Mains, Radftraße 2.1.

Geige au vert. Frankenitrake 18, 2 %. Wandol., Gitarre, Sithet, Bioline mit Etni su bert. Seibel. Johnitrake 34, 1.

Reisekoffer 50 × 50 × 80 cm (Rohp platten Jmit.), iehr gut erh., breiswert obgugeben Arndifirahe 5, 2 St. lints. Anguishen von 3—5 libr. Schliebterb, Gitarre, Schul- o. Aftentafche (Led.) an versousen Scharmhorit-firahe 19, Bart. I.

50 Rohrsessel

Setel Taunus.

Ein vollständiges Bett
u. 26 Vid. Roshbaare su
verf. Räh. Fren, Schlichteritrake 12, Bart.

Eine weiß lad mossive
eiserne Bettstelle

mit Strobfad au berfaufen bei Meper. Bilbelmitraße 4. 1

Gut erhalt. Bett, neue Tomengarnitur u. einige neue D. Stehumleg-fragen (43) pf. D. Könide, Retielbeditraße B. Bart.

Gut. Matrapenbrell benf. Romerberg 21, B Antife Rommode

mit Schreibpult berfaufen Maner Emfer Strafe 64. 2 redit. hochf. Kucheneinrichtung Bitich. med., runde Mas-

ibrung, neu, au berf Ropp Sellmunbftrafte 42. Rudenidrant u. Brett, Gaslamben u. Bilber bt. Meiller, Sellmunditr, 15, 0 Kaft neuer Lückenschrant, u. Tisch. Meiderickrant, Schreibtisch. Chaifel., K. Bett u. m. Stühle, all. bill. Krejei, Dobb. Str. 80, K.

Div. Rüchengeräte tt. a. m. au bf. Dobbeimer Strafe 108, 1 t.

Ein Eisschrant aug-emaill.

guterh, gevolit. Kinderft., guterh, gevolit. Kinderft., Litlingswäiche, Phonoar, u. ca, 60 Walsen au veet. B. Schneiber.

Gin mittelar. Eisschrant, eis. Kinderbeit. 1.50 la., mit Watraise, bill. au verk. bei Schöfer. Schwasbacher Stracke 61, 1.
Gr. Arbeitstisch

Rollwand u. 8 Staffeleien in versch. Größen zu vf. Jahnitraße 24, Bart. Schöner Trumeauspiegel, ich Protat Bandiv egel, or runder Nußt. Tisch zu vert. Schulenburg, Erven-beim, Weshad, Str. 88, beim, Wiesbab, Sir, 83. Verfch. Wirtschaftsgegenst., eine eif. Wumenbant, eine Keniter Baluitrade zu nf. Annicht von 2—4 u. 7 bis 9 Uhr abends, Sonnen-berger Stacke 19. Labeneint, f. Kolonialw., ar. Rigaal m. Schuol. u. Richern. 2 Ibelen, zwei Stauberter, Schränsch. u. Shele mit Schiebetüren vreisw. Morizitt. 87, 2 L

Schaufenfter Geftelle. Glasblatten Tuefen mit u. o. Glas-aufi. Glasiciränte n. u. orbr. Seimann. Kranffurt am Maia Kaiferstraße 60. 1.

Bfaff-Rahmafdine of Welheibitt. 58, 2 Rodflifte u. Dörrapparat Ein Dort-Apparat bert. Albrechtitt. 3,

gu berk. Albrechkitt. 3, 2.

Mangel (Anter), größ,
f. neu, 100 Mt., Refüngfinier. Eieftr. u. Gas, fur
150 Mt. zu berk. KrikKalle-Straße 11. Tel, 806.

Aufdmaldine
mit Mangel bill. zu berk.

Steingaße 30. 1 I.

Rompl. Reitfattel
zu berfaufen Wellrisftraße 13, Laden, b. 8—12
u. 2—6 Ubr.

Gine fonmlette

Gine fonwlette Stalleinrichtung

für 6 Bferbe au verlauf. Räberes Luifenstroke 47. Kinberwagen (Brennab.) bill Rübesbeimer Str. 1, 8 Gut erhalt. Klappwagen ou bert. Wilhelm, Cafiell-itrafie 4.

R. n. Rinber-Liegewagen gu vf. Dosh, Str. 96, 2 I Ein Krantenfahrfruhl zu berfaufen Oranier ftrage 39, Mib. 8 r.

Rastenwagen an berf, bei Debusmann. Trabeimer Strafe 171.

Leiterwagen, fast neu, su berkaufen. Rah, bei Mrich, Römer-berg 3, Sinterh 3, Stock. Feberrollen, 20 u, 50—60 Str. Lragit., Handskitenmogen, 8 Str. dandlastenwagen, 8 Brt. Eragfr., zu bf. Dosbeimer Straße 87.

1 Reber Sanbfarren, 6-7 Atr. Tragfr., au bert. Detheimer Str. 172, B.

Cyflonette

nrit quier Bereif., 4 Shl., 9 PS., zu bert. Bh. Mötger, Dagloch bei Ruffelsbeim

Midelin- u. Dunlov-Bereifung für 2 Rebrrader zu bert. Mainzer Strake 46

Dam.=u.herren-Fahrrad ohne Bereifa. mit Torp. Freilauf, au bert. Anauf, nachm, 2—4, abends 8—8 Sobenlobept. 3, Sehmann,

Herrenrad mit Areil. obne Gummi. faft neu breisw, gu bert. Scheer Albrechtftr 46 3.

Fahrrad

fast neu, m. G.-Bereif, u. Freisauf zu bert. Koller, Beitendirate 3. Sic. B. Gerren- u. Damen-Rab m. Bereif, bf. Grüntbaler, Sermannsirate 3.

Reue u. gebr. Kahrtäber, owie veima Gummiber, billigst abaug. A. S. II. Bertreter A. Bettner,

Betreter A. Betiner, Metreteiter A. Betiner, Merrediftraße 36.

3flam, Gasherd,
bell. Derven-Filzbur (55)
zu verf. Ablertir. 33, E. 3.1

Weißer derb mit Gasberd
au verf. Richelsberg 7, B.

Etjernes Kamin 25 Mtr. bed. mit Saube, 400 Millimtr. Durchmeff. ab Stanbert Städt. Klär-anlage für 250 MI bert Antragen Klärmeilter.

Ein Kamin

für Gos u. Eleftr. u. a. m. au vent. Dobbeimer 105, 1. Stod rechts.

Sarm. Bronzelifter (Aunftarbeit) preiswert au bertaufen Albrechtftraße 3

Albrechtitraße 3.

Eine noch tobellos erh.
Gummibabewanne u. ein Baar n. ichwarze Stiefel
1Er, 37—38) vreidwert au
versaufen. Ananseh vorm.
ton 9—11 Uhr. Eise Busse.
Fiebricher Straße 29. 2.
Gas-Babe-Einrichtuna
und Gasberd billigit absuaeben. Sah. Abeudahn,
itraße 2. 1.

Bodium mit Geläuber,
and ameril. Kusse. 2 Sitstante, 2 Schrinke und
2 Spiegelglasvande, sowie
ichwarzer Rarmor-Kamin
wegen Umzugs billig au
vers. Raberes Kreseniusitraße 51.

itrake 51.

Einmachtsvie.
Dobnenstangen, Maidemangel. Gartengeräte du
verlaufen. Au erfragen im Lackt. Berlag.

Z Debt. 1/2- u. 1/1-Lit...
Baid...

Benbeltreppe, 4 St., 3. pf. Anthes, Pheing, Str. 4. Größ, Einmachfaß u. ichone Blattpflange au bert. Dermannitr. 18, 2.

Seigluft-Motor für A. Wasserbersorgung au berkaufen. Gärtnerei Ab. Wagner, Westriptal. Saug. u. Drudpumpe für Maschinenbetrieb zu vert. Fr. Wagner, Seban-itraße 9.

Wiesbadener Tagblatt.

6chmiede = Blaseb noch autem Auftand ugeben Luifenftr. 47.

Safenstall zu verf.
Sünther, Adleritr, 59, S. 1
Im Auftrag an bert.
1—6teiliger Safenstall
mit 8 Safen. 2 Ungsra
dabei, Käheres Beilstein
Fermannstraße 17

Einige 1000 Agr

neues Banbeifen ibereits aclocht), für Killenfabrif, aceianet, find abana, Näb, Luifenstrafie 47.

19ald - mainagak in berichiebenen Gronen au berf. Buifenftrake 47.

Fässer

4 Stud. 26. 60—70 Liter haltend, an verfaufen.

Rarftraße 60.

Swei Efenwände
au berf. Solmbitraße 8, 2.

Ein Wagen Kuhmist
au berfaufen. Raß. Emfer au verfaufen. Ra Strafe 50. Bart. Sandler-Berfaufe

Linsfeum-Tevvich icon. Mutter Gischrant, icone Andeneinricht. Stumentifd billia vert. Beilftein. Dermanntrabe 17. 2. Goreibmajdinentifde

Bertauft Bure "Danfa". Reue mob. Küchen.Eint. bill, M. Kild. Schreinerm., Gneifenanstraße 4. B. Socianob, neue Küchen. Einr., gewölbte Schränke, sehr billig zu verlaufen. Weier, Ablerstraße 53.

mit Bordüre, Waldsfück, handgewebt, 260 cm hoch, 255 cm breif, vornehmstes Dekorationsstück f. Diele, Herrenzimmer, Spelsezimmer oder Wohnzimmer, ist zu verkaulen. Näheres Tagbl.-Zweigst. Bn

Wegen Aufgabe find bie Beftanbteile eines fleinen befferen Saushaltes gu

perfaufen, als: stilreines Renaissance Bilett in spanisch. Rugbaum u. Eichen (Brachtftud für Kenner) Augenum u. eitzen (ptudjestut für Neutet),
1 großer Auszichtisch mit 6 geschnist. Robrstühlen,
1 massiver alter Sekretär, 2 egale Ausb. Betten
(altbeutsch), mit 2 Nachtschränsichen, Bachtische,
Schränke, 1 Diwan-Drehbett, 1 geposst. Seisel,
1 Holzbabeofen, 2 Badewannen, 1 Istellige Brandtiste, 1 Kücheneinrichtung, alles sehr sehr solid,
fast neu, ichdne Spiegel (alt), und Bilder und viel.
and. von 3 Uhr ab.

Beffler, Billowftrage 11, Bart. I.

## zu verkaufen.

1 Mercedes	5	Sitze	28	95	PS.
1 Benz	-				PS.
2 Benz					PS.
1 Opel	6	-	8	24	PS.
1 N. A. G.	6		8	24	PS.
2 Adler	6		7	17	PS.
1 Apollo	6				PS.
1 Adler					PS.
4 Colibri	4	1200	6	/16	PS.

Samtliche Wagen sind Sport-Phaetons, in gutem Zustande, vöilig durchrepariert und fahrbereit. Näheres bei

> Grund, Adolfstraße 1a.

Adolfstraße 1a.

Lajtauto gut im Stanbe, 25-30 gtr. Tragfabigt, weil Abergablig zu verfaufen.

Rah. Cebanftrage 2, Baro.

500-600 Riften

Größe 70/80/30 cm, ju verlaufen. Diefelben werben auch einzeln abgegeben. Rab. Rreisansichus, Landtreis Wiesbaden, Leffingftr. 16, Zimmer 23. F251

Raufgejuche

Gut gehenbes Rolonialwaren. Objt- u. Gemuje-Geschäft

au leufen gefucht, Off. u. 6. 568 an ben Tagbi. B.

Rolonialwarenob. Obits u. Gemüseneich. au faufen gesucht. Off. i nter S. 121 an Logbi. Ameigitelle, Bismardr. 19.

Gold Silber Brillanten C. Strud

Golbschmieb, Wichelsberg 15, Tel. 2196. billia au berfaufen. Bon 10 fibr ab. Dinaed. Nahnstrade 32. 2. ben Toubl-Berlan.

Edwarze Emaille: Medaillons

(ältere Stude) zu laufen vefucit. Offerten unter D. 562 an ben Ragol St.

Boid: Magnet für 4 Anl. Webeter m. outso-matischer Lündberstell, du faufen getuckt. Raberes Lifoloditraße 41, 2 T.

Rut D. Gipper, Riehistr. 11, Iel. 4878 geiber, Schube, Bafde.

- Aleider

Die höchsten Breise Guterh. Herrenu. Damen-Rleider

sowie alles, was im Serr-icatists, ausranaiert wirb. Frau Riein Coulinftraße 3. 1 Telephon 3490 -

Raufe Aleider Pelze aller

Baide Schube Garbinen. Bortieren Tebb. Biand-icheine ulw. Frau Großhut

Basemannstr. 27. 1.
Telephon 4424.
Bon best. Gerrichaft farbiges Namielsleid und Kostum (Gr. 42) zu kaufen gefucht. Offerten u. 2. 566 an den Tanbl. Berlag.

Angug und Baletot au faufen gefucht. Off. u. O. 122 an die Tagbl-Aweigstelle, Bismardt, 19.

Anava, Wäsche.

Manua, Wäsche.

Manua, Wäsche.

Wantel gelucht Off: unter

B. 570 an den Lagel. Berl.

Sucke
für 21jähr. einen Angug
cher Stoff au faufen.
Offerten unter U. 568 an
den Laghl. Berlau.

Gut erh. Angug
für 14—16jähr. Jung. ob.
folden gum Undud. gef.
Speer, Werderfix B. D. B.
Gut erh. D. Megenmantel

Brautpaar

sucht aus mit. Souse Bett-näsche, Kuchenmäsche usw. u. soust. Saushaltungs-gegenstände. Off. u. 2. 123 an die Tagbi. Imeigstelle. Bebr. Badleinen a. f. ac

Meberaun für Seffel gegen Schneibergrbeit ober Begablung au faufen gef. Off u. B. 561 Tagblaß.

ACHAIUS, arofie u. fleine, alle Sorten lauft au höchsten Breisen

G. Roritta.

Eueger, technisches Lexiton, gesucht. Offerten mit Breis unter B. 567 an den Tagbi. M. Sammler f. Briefmarten. Sammlung od. auch lose au fagien, Gest. Angebote unter B. 559 an der Tagbi. Verlag.

Wittroftop aut erhalten, bon Brivat au laufen gefucht. Ange-bote unter D. 569 an ben Taghl.-Berlon

Piano gut erbalt. Instrument.
au kaufen gesucht. Offert.
an Fräulein Dietrich.
Florfitrake 8.

Suche zu kaufen
Flügel
ober

Diano.

Schriftl. Off. mit Breisem-gabe erbeten an Mag Zimmermann, 2. It. Bies-baben, Dotel Goldenes Kreuz, Spicaelgaffe. Guterh. Piano

negen bar zu faufen gef.
Rufdrift, Präul. Gobbir
Braun. Walramstraße 4
Rwei Bürsitüble
nu faufen gefudn. Modder,
Scharnborfritraße 24.

Suche 3u f. 3/4. Geige gebote mit Breis unter 557 an b. Tant! Berl Mandoline und Geige

au koufen gejucht. Off. u.
3. 568 on den Lagdi. Beri.
Reiselorbe,
mittl. Größe, gebroucht,
roch aut erhalten, zu kauf,
gejucht. Off. u. 8. 122
Lood. Strott. Bismardr.
Bücker, Lütter, Auffielljochen usw. kauft Gwe.
Blücker Litter, Auffielljochen usw. kauft Gwe.
Blücker Litter 27.

Ich

Kau

Bt

Z

ZU V

Bet

Gill

SOWI

88888

Möbelantau

an boben Breifen! Einaelne auf erb. Robet. Gofas, Dechetten, fompt. Schleiz. Wohna. Speifez. Bieninos, Tevvide ulm. Rael Kannenbera iv. Balramitrake 17.

Schlaf- u. Speisez out erh. au f. gef. Kettner. Sochitättenitraße 16, Lab. Möbel, Pianos

Rassenschränte Bran Gva Rannenberg. Balramitr. 4. Zel. 3129

> Ausstelltasten od. Schränte

für Rippes u. Bronzen zu koufen gef. Off. u. B. 562 a. d. Trybl-BL

Mittelgr. Raffenschrant au laufen gesucht. Offert.
unit Breis unter A. 549
an den Kandl-Berlan.

2tür Rleiderschrank,
mut erb.. von Brivat zu
karien gesucht. H. Beble,
Schwalbacher Strake 11.

Einrichtung

an faufen aefudet. Diferten unter M. 566 an ben Taeble Berlag Rollfdreibpult, Diplomat, eichen, b. Brivat gefucht. Schriftliche Off. an S. Ruhn, Bleich-itrobe 11

Gin Rolladen

(180×100) und Rollfdius-fasten au kaufen gesucht. Schwitt. Kradifiraße 8.

Gute Rähmaschine zu k. gel. Schriftl. Ungeb. Kray Boigt, Göbenstr. 28.

Dezimalwage zu kaufen gesucht Röbers itrake 24. Bart.

Suchezukaufen Mahrraber Alcibungstide alt. Gold u. Gilber. Offerten unter Z. 122 an bie Tanbl. Ameiaftelle.

Sigbadewanne aut erhalten, au faufen gefuckt. Off. mit Breis u. 7. 568 Taght Beriag. Ein Drehstrom-Motor

220 Bolt. 1 PS. Kubfer-wisflung, au faufen gef. Cifert, an Otto Schmitt, Bobnhof-Soiel Citville,

Raufe au boben Breifen Lumben, geftr. Bell-lumd. Rentucabfälle. Babier Flaich. Gifen Metalle Gafent, bal. Fran B. Kieres Bwe. Bellrivitr. 39. Tel. 1834. Tel. 1834.

Rorbflaschen iebe Große fauft Bills Senne, Gineifenauftr 10, T. 8906. Mift Dineifenanftr 10.

pu touf. gef. M. Sattemer, Platter Strafe 56. Brillanten, Gold- und Silbersachen

Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahngebisse
kauft zu allerbochst. Preisen Stummer, Neugasse 19, 2
höchst. Preisen 3331-

Brillanten,

Möbel, Teppiche, Linoleum, Carbinen, Bett-federn, Zahngebisse, Gold, Silber usw.

Silber usw.

Brillanten,
Bestede, Lenchter, Ansstate,
Salchenuhren, Armbander, Retten, Brennstifte, Platin. in Rautschut und Gold tauft zu zeitgemähen reellen Preisen

ailer Art, Scissachen, Tepp., in Kantschut und Gold tauft zu zeitgemößen Garbin. Wäsche, Schube z. teuft zu ollerhöcht Breif.
Frant Stummer Julius Rosenfeld Renounce 19. 2. Stod. 15 Wagemannitt. 15 degr. 1898. Telephon 3964.

6 Bar Offe ben

Je et a

61 aefu u. S

Beteiligung

od. Bertrauensposten sucht Lutitu erter Raufmann. Off. u. B. B. 50 postlag.

Schierftein a. Rh. Tüdtige Gefchaftsleute

2 ober 3 franz. Derren fuden Benfion. Berichen mit ber Lebensmittelfarte für Mierte. Offerten u. Rr. 44 an

Junaer Mann jucht Brivat - Mittagstifch, Nabe Bleichftraße. Off. u. T 566 an den Tagbl.-Berl. Welch alleinsteh. Herr

wurbe mit fl. neb. Famil. 3 Erwadi. bie f. Bobn.

finden fann anm 1. Oft feine Bohnung feilen? Dirfelbe murbe Betreff gern in Bilege nehmen. Offerten unter 08. 186 aa ben Tagbl. Berlag.

Gutes Alavier fann taalid benust werb.

Delbilder?

Offert, u. M 567 an ben Tagbi. Beriga

Wer stopit strümpfe

Wer reparters

mir einige Teppiche?

Off. ul D. 569 Tanbl. B

Frisier : Modell

SAAAAAAAAAAAA

Buchbinder-Arbeiten

fertigt in guter Ausführung

Brackereltunter im Tagbietthaus Echsiterhalia links.

Bill. Dungmittel

Sentner 3 Mi., zu berf.

Rr. Darmitabt

Franfenftr. 25. Tel. 2558.

Hofbuchdruckerei

L. Schellenberg sche

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemannstraße 27, 1. Stock. Ich kaufe 30 PTK per Stück und höher, solche bis 30 PTK für Geld- und sonstige Edelmetall-Gebisse 150 PTIA. per Stück zahle ich bis u 150 PTIA. u. höher.

Kaule Breme stifte, Reinplatin, Brillanien, Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertasch., Bestecke, Leucht.,

Aufsätze, Uhren, Ketten etc. noch nie dagewesenen Preisen.

Wagemannstr. 27,1. Stock.
Bitte genau auf Nr. 27,
1. Stock, zu achten u.
nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben

### Antiquitäten.

Ernft. Raufer fucht antife Runftgegenftanbe gu beforativen und Cammelgweden, wie Mobel. Berfer Teppide, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergefdirre, Borgellane, Rupferftiche uim.

Taunusftraße 25. Fernruf 4678.

sowie Figuren, Gruppen, Service zu hohen Preisen zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 537 an den Tagblatt-Verlag.

### **@@@@@@@@@@@@@** Piano oder Flügel

gegen hoben Breis von Brivat für einen Gesang-verein zu taufen gesucht. Offerten mit Breis-angabe an Fr. Bogel, Bleichstraße 15.

und Antiquitaten aller Art, Berfer Teppiche gu fauf. gef. 2. Seinemann, Taunusstraße 39.

Ranfe fomplette Billen, Bohnungs- und Bimmereinrichtungen, auch einfache einzelne guterhaltene Mobelftude, fomplette Rachlaffe, Bolftermobel und antife Mobel in jeber Sobe bei guter Begahlung. Tage ohne Berbindlichteit. ...

Bleichzeitig empfehle mein fehr großes Lager gum Bertaufe von neuen Dobeln unb Gelegenheitsfäufen. Auf- und Umarbeiten von Schreiner- u. Bolfterarbeiten in eig. Bertftatten,

Möbelhaus Jatob Fuhr

Telephon 2737.

Bleichftraße 34.

### Paditgejude

Amei tiiditiae Geschäftsfräulein

fudien in Biebbaben ein Beinreftaurant ober beff. Bar in Badit au nehmen Offerten unter G. 558 an ben Zaabl.-Berlaa.

### Unterrior

Jeune institutrice allem., parl. bien franç. et angl., donne des lec. d'allem. Adelheidstr. 20, 3.

Engl. Konversation gefucht, auch abends, Dif. u. D. 565 Zanbl Berlag

Allemande instruite donne des leçons d'alle-mand. Ecrire sous E. 123 à l'exp. d. journal.

Prof. allemand donne des leçons de chant en français. German professor gives singing lessons in English. Chiffre E, 566 am Tagbl.-Verl.

minfagot. Veri.
wünschi französ. Unterricht, am liediten von Kranzösin ob. Kranzösen.
Off. mit Breis u. I. 566 an den Ragil. Werlan,
Kablanz Tanzschule, gegr. 1889. lehrt zu den fomm. Keillicht. u. Airchweisen in 2—3 St. Walzer u. Kheinländer, rechts u. linfs, auch Sonnt. Woon.:
Blüderitrake 16, Sth. B.

### Unsere Herbst-Tanz-Kurse

beginnen bereits **Ende** September. Ausbildung speziell in der modernen Tanzweise. Vornehmer Unterrichtssaal.

Zwecks vorteilhafter Zusammenstellung wird um baldige Anmeldung gebeten.

Georg Diehl u. Frau Bleichstraße 34, III.

### Vornehmes und ältestes **Tanzinstitut**

### Anton Deller und Frau

Hellmundstr. 51, Part. Fernruf 1542. Privat-Unterricht in den modernen Tanzen, wie One step, Boston, Foxtrot, Mazixe brésilienne, Jazz, Tickle Toe usw. zu jeder gewünschten Tageszeit.

Geft. weitere Anmeldungen für die Herbst-Kurse werden täglich entgegengenommen. Unterrichtssaal: Hotel Westfäl. Hof, Schützenhofstraße.

Anton Deller Leiter der Kurhausbälle in Bad Ems.

### Tanz-Lehr-Institut Wilh. Wetzel, Feet

Ende September und Anfang Oktober beginnen wieder meine Haupt- und Wiederholungskurse für alle modernen Tanze, wozu noch weitere Anmeldungen freundlichst entgegengenommen werden.

Unterrichtslokal Hotel Union, Neugasse.

Wilh. Wetzel, Bertramstr. 22

Anfang Oktober beginnen unsere

## Haupt-

wozu wir Anmeldungen frdl. entgegennehmen. Eigener, großer Unterrichtssaal im Hause. Tanz-Lehr-Institut

Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, I. Etage.

Baldgeft. Anmeldungen zu meinen Mitte Oktober beginnenden

### Winter-Tanz-Kursen

Gymnasiastenkurse, Privatkurse, Abendkurse, iederholungskurse, Kinderkurse erbitte ich schon jetzt, um eine gute Zusammenstellung zu ermöglichen.

Frau Fr. Sauer, Ww., geb. von Peleke, Inh. u. Leiterin der Wiesbadener Tanzschule Adelheidstraße 33. Fernruf 4555.

Für einige Gymnasiasten-, Privatund Abend-

### Tanzkurse

sind noch Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht.

### Julius Bier und Frau

Lehrer und Lehrerin der bildenden Tanskunst an höheren Schulen u. Pensionaten Fernruf 3442. Adelheidstr. 85.

Anfang Oktober Beginn meiner

### Tanz-Kurse

Abend-, Privat-, Repetitionsund Gymnasiasten-Kurse wosu weitere Anmeldungen erbeten sind.

### Willy Krumm

Lehrer der modernen Tanzschule staatlich geprüfter Turnlehrer Bismarckring 42, Part. Vornehmer Lehrsaal: Luisenstraße 29.

### Zu unseren Anfang Oktober beginnenden

■ fierbst-Tanz-Kursen ■ nehmen wir gefl. Anmeidungen jederzeit freund-lichst entgegen. Privat- und Einzelunterricht zu

jeder gewünschten Zeit und ungeniert. Großer separater, ungenierter Unterrichtssaal. Tanz-Lehr-Institut W. Klapper u. Frau, Dotzheimer Straße 20.

### Beethoven-**Monservatorium**

Friedrichstraße 48, III. Beginn des Unterrichts und Anmeldungen ab 1. September. 1152

A. GERHARD.

Berloren - Gefunden

Boriae Bodie attaolbener

## King verloren.

Da febr teures Anbenfen, bitte benf, acaen hohe Belohnung

auf bem Bunbbury abaug. Der Berr, w. b. Stod gehoben, w. gev., denf. im |

Blauseid. Beutel

mit 8 Schl. Bortemonn... Bok Sandarbeit, auf der Rahrt don der Eisernen Sand nach Dobbeim ver-loven. Gegen aufe Bel, abzugeben Alarenfhaler Straffe 2. 1 St links. Mittwochvorm. Ausfunft. Bahnhof shotoar. Avvarat fichen gefasien. Geaen Be-isbnung abaug. Werner. Ralowstrafte 11. 1

Spartaffenbuch

liegen gelaffen, Raffee Rliuger, Babnhofitrake 16,

Berloren aestern abend im Antararen Bilitenfarten Eini.
verich, ichrift Anbalts.
Biederbr. erhält aute B. Ibana Oranienstr 20 E

auf d. Bege Morigitraße, Sombfiodendof verl., Ind. Kührerickein u. Autopas u. Baviergeid. Gegen Be-lohn. an Figent, d. Kosses od. Kundbüro absugeben. od. Frundburd abzugeden.

1 Rinder-Rina gefunden
tor 14 Tagen gr. Eleftr. Geg. Einr. Gebühr abzuh. Bertramftrake 19, 1, Koh.

1 Ledertalde auf d Wege
bor dem Anthaus. Abauholen bei Kris Loch. Wilbelmftraße 50.

### Geschäftl. Empfehlungen

Buter Bripat-Mittagstifch 1.50 Mf. Abelfftraße 6. 1.

affer Art, hier und nach auswärts, werben prompt und ficher burch fach-fundige Leute u. Garantie ausgeführt von

E. Bromfer, Wiesbaden Schierfteiner Strake 20.

Echiersteiner Strake 20.

Telephon 3303.
Möbeltransp., Berpad.,
Uma. übern. R. Borchert,
Bader, Schwalb. Str. 42.
Umahae, alle Kuhren,
Bola, Kohlen bei. prompt
u. billia. Richel, Kömerberg 8. Sth. 1 St.

Umahae per Feberrolle
w. ausgefuhrt Mheingauer
Stroke 16, Schreineret.

Rum Ausfahren

Rum Ausfahren
ven Baggens u. Kuhren
ieber Art auch Kahrten
nach auswärts empf. fich
Glüttler Donk Str. 121.
Televhon 3896.
Roblen, Kofs, Gola.
Ums. elle Transp. fährt b.
Eenifieil. Werberitt. 10.

Massenartitel! Aufertigung übernimmt mechanische Berfit Cit, u B. 546 Taabl Berlag.

### Initallations. Urbeiten

eleftir. Lickts, Krafts, Sianals, Telephs, Gas-u. Bafferanfiagen, An-ickluft a. b. fläbt. Berk. Solibe Ausführung von H. Delnse, Wiesbaden, Ableritz. 11. Tel. 2122.

Spengler

(Kriegsinvolide) empf. fich in allen Lösarbeiten, neue Böben mit Weigblich. Richelsberg 12, 8, Stock.

### Maß-Korfetts

departeren w. noch ang. J. Mauder Raifer-Friedrich-Ring 8

neuesten Moden merben Abre Anglige und Rafetots angefertigt und modernifiert.

Oleora Raubes. 50 Morititecke 50. Telephon 3623.

### Umändern

Menden u. Reuanfertig, von Gerren- Anafien- und Panten-Garberoben in u. außer dem Kaufe, Ang. u. D. 567 Tankl.-Berlag

Schneiderin empfiehlt fich im Anfert bon Rolfumen aller Art bei fich au Saufe Geisberaftrabe 18. 2.

Damen-hute, Belge sowie Gerrenpelse werden tadell u billia umgeard, Kintrier Str. 6. Ett. 8 r. Brivatbüglerin empf. sich Prouritusitt. 11. 2. St.

Manifure Abi Rogent, Marisfit. 17.2 Schünbeitspfl. — Ragelpfl. Frieba Michel, Taumssftr. 19, 2, a. Kocifer.

### Berichiedenes

Geld. Betriebetapitalien ftr. 14, S. B. Spr. Montag, Mittivoch, Freitag 9-7, Conntag 9-3 Uhr. Ruch. Gelb i. i. D. bef. fof. reell u. bill. 3. Andree, Sochinttemitrofte 9, 9, 2, 9-7, Schoner Saal für Screine frei. "Rheinischer Sof". Biebrich. Abeinstraße 17. Suche ftillen Teilhaber ür flottgeb, Geschäft mit 1500 bis 4000 Mt. Dobet Beminn, Sicherbeit, reell, Sefällige Offerten unter 4, 567 an den Tagol.-Gerlog erbeten.

Ernstgemeint!

Ja. Witwe, 25 A., mit
1 Kind, aemutl. Deim u.
etwas Berm., wünscht die Befanntickaft eines jungen Gern aweds Detrat. Off. u. U. 122 an die Aaabl.
kweintelle, Bisnardt. 19
Witwer, 50 Jahre.

Smeinitelle, Bismardt, 19.
Witwer, 50 Aabre,
in anter Stellama, wünscht Beirat mit fol, Krönl, ob.
Bitwe o. Kinder, Off. m. Bild unter D. 564 an den Taabl.-Berlog.

### Raufmann

erit. Fam., groß, icht., tte 80, fath., wünscht Heirat

Tüchtige Gefchäftssente suchen aur Erweiterung ihres Geschäftes 2000 Mt. oegen gute Sicherbeit und bobe Binsen au leihen. Gest. Offerten u. S. 559 an den Angele-Berlog. Wer übern, Bürglchaft über 2000 dis 3000 Mt.? Offerten unter B. 564 an den Angel.-Berlog. (a. Einheirat) mit bermög Dame, Ardi. Zufde, erb. u. 2. 565 an den Taght.-Berlag. Berlaw. Ebrenf. Eine Frau, M. 50, obne Anh.. m. sich mit sol. Bdann verheir. Off. unter Pf. 558 Zaght.-Berlag. Aunger Geschäftsmann, 28 Iodre. wünsicht mit junger Dame zw. beirat in Berkehr zu treten, Anonden zwedt. Offerden mit Bild unter B. 122 on die Taght.-Aweigstelle, Bismardring 18. Rr. 44 an Dania-Detel.

2 Adstel Bartett
mebeneinand. erste Reiben,
im Rafl. Landestheater
aeiucht. Käh. Leiß, Erathfirahe 15, 2

Ruderfranke!
Bie ich meinen Ruder
los wurde und wieder
arbeitsfähig bin, teile ich
aus Tantbarkeit unentaeltlich iedem Auderfrank,
mit. Aerb. Deffel 1r.
Rheinböllen 64. P67
Runger Mann

### Heirat.

Suche für m Areundin chade fur m. Freundigenen och eeren Bissen abeto arabint einen gebildeten tudtigen Kollegen aweds keitat sennen au lernen. Gestige ist aros brünett liebedod Besen Derren nicht über 30 Aabre. well gest. Cffert mit Bisd u. G. 568 an d. Tandi -B. r. Bermögende Dame dom Londe, 29 J., lath, winscht sohn. Beamten ab., winscht sohn. Beamten ab., winscht sennen au sernen. Off. m. Bisd u. B. 566 an den Tagsl. Berlag.

Redulen. 25 J., dan Langen.

Brünsen aus sernen. Off. m. Bisd u. B. 566 an den Tagsl. Berlag.

Brünsen. Der den kind nicht ausgeschlossen. Bennen au lernen. Off. u. D. 569 en den Tagsl. Berlag.

### Witwe

87 A. alt. mit 2 Knaben (ciner 10 ber and, 12 A.) sucht auf biosem Bene e Ocren sennen au sernen mit einem auten Aust. sweds baldiner Beiert. Etferien unter R. 568 an ben Raabl Berlaa

### Beamtentochter

in oder außer dem Haufe?
In meld Beethavenite, 28
Erfahr Dolmetiderin
vermittelt Geschäfte, sertigt
lleberses, an. Strengste
Disfretion, Off, unter
11. 569 an den Taght, Gerl, cbana. 40 Rabre, baust, erzogen, w mit eb, Serrn in fich. St. befannt au w. aweds Seiret. Cffert, mit Bild unter S. 123 an bie Taabl. Brecialt. Bismardring. für Abendftunden gefucht. Offerten unter M. 569 an der Tagbi.Berlag.

l. K. 20. Bitte um Aufande Afret Abreffe unter ftrenafter Distretion. Offert, unt. G. 123 an Tanbi. Bwaft. Bitte Brief abholen. Anaest. Bahnb. Bitv.
40 Indere evana. 7000 Mr.
Inderedschalt. wit Daus,
2 Kind. (9—11 I.) münscht boldigit Geirat. Offerten mit B.fb unter L. 568 an den Taght. Berlag. Offerte S. 536.

### Brima Uftenmappen Bermann Rumb.

Bestattungs: Unitalt .... u. Sargmagazin Ernst Müller

Wallufer Etr. 8. Erd. und Fener. Beftattung.

Transporte von und nach austvärts. 1209 Bestattungsordner bes Bereins für Feuer bestattung. E. B.



Wiesbadener Männergejang-Berein Machruf.

Sonntag vormittag ber-ichieb unfer Ehrenmitglieb

### herr Rentner heinrich bee

im 82. Lebensjahre.

Der Berein verliert in bem Berftorbenen ein Mitglied, bas qu feinen Beften geforte, bas mit vorbilblicher Ruhrigfeit ben funfterifchen Beftrebungen bes Bereins feine Unterftugung nie berfagte und to bem Deutiden Lebeftets frohgemuter forberer war. Ein ehren-bes Andenfen in allen Kreifen bes Bereins ift Der Borftanb.

### Versteigerung Wirtigafts - Inventar.

Am Samstag, den 13. September d. J. pormittags 11 Uhr beginnend, berfteigere ich sufolge Auftrag in meinem Berfteigerungstotale

22 Neugasse 22

nachftebend fehr gut erhaltene Gegenftanbe: 1 grokes Bier-Bufett mit Ridel, Mar-

mor und Borgellan-Blatten, großes Speife-Bufett mit Marmor und Rühlichranten,

großes Bigarren.Bufett mit Glas, großer Glafer.Schrant mit Spiegel,

Glas . Bavillon mit gefdliffenem Spiegelglas.

3 große eiferne Garderobeftander bffentlich meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung vor Beginn.

Friedrich Krämer

Auftionator und Taxator. Telephon 3870. Geschäftslotal: Reugaffe 22, geöffnet von 9-12 und 2-6 Uhr.

Versteigerung von Antiquitaten, Gemalden und Runftgegenständen

aus ber im Jahre 1913 aufgelösten Antiquitäten- und Aunstatiellung der Firma J. Chr. Glüdlich, Inhaber Heinrich Glüdlich, Wilhelmitt. 56,

Vienstag, den 16. Teptember er.
und folgende Tege jeweils vorm. 10 Uhr beginnend bis
Uhr nachmittags, in meinem Bersteigerungssaale
28 Echwaldacher Etrase 28 zu Biesbaden.
Zum Andschot tommen ca. 1000 Aummern, als:

en Ausgebot tommen ca. 1000 Anmmern, als:
ca. 400 Semälde alter u. mod. Meister, darunter:
bez. Aubens, Dovid Teniers, Charles le Brun,
Gumbeau, A. de Bape, B. van Blomen, van Bemmel, van Gupen, Jean Borcelli, van Britelensam,
Prof. Breper, Hil. Wouverman, Okade etc.,
Caparelle u. Aupferstiche, Miniaturen, Porzellane,
borunter: 1 Capo di monte Tafel-Sewice iür 12
Pers., altes Fürstenberger Kasse-Service, Komphenburger Deseuner pp., Fapencen, Steingut, Kristalle,
Elsenbein- und Holzschnitereien, Silvergegenstände,
Bronzen, Jinn und andere Wetalle, Möbel, Beleuchtungskörper, Uhren, Mulisinstrumente, als:
Epinett, Biolinen, Bithern mit Platten, Spieldosen Spinett, Biolinen, Bithern mit Blatten, Spielbofen etc. und vieles andere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Conntag, ben 14., u. Montag, ben 15. Cept. er., von 9-1 Uhr im Berfleigerungsfaale. Wilhelm Selfrich, Muttionator u. be-Zel. 2941. Wiebbaben, Schwalbacher Str. 23.

### Gedächtnisfeier

für Friedrich Raumann am Countag, b n 14. Ceptember, berm. 111/2 Mhr, im Gestjaale ber Turngejellichaft, Edwalbacher Etr. 8. Programm:

1. Largo von Händel.

Gello: Kammermusik, Bachaus, Harmon.: Kammermusiker Wendler (Rass. Landestheater).

2. Zwei Rachtlieder: "Der Du vom Himmel bist", "Neber allen Bipfeln", beibe von Schubert. Fräul. Litth Haas (Rass. Landestheater).

3. Raumann als Mensch und Bolititer.

Abg. Prof. Rade - Narburg.

4. "Zie Allmacht" von Schubert. Fräul. Litth Haas.

5. Raumann als Theologe.

Sfarrer Philiphi - Biesbaden.

6. Andante von Tardini.

Kammermussik. Bachaus u. Wendler. 1. Largo von Sanbel.

6. Andanie von Lardin. Kammermusik. Bachaus u. Wendter. In dieser seier laden wir die gesamte Einwohner-schaft ergebenst ein. Eintritt frei. Karten für eine beidränfte Anzahl vorbehal einer Pläte zu 2.— Mt. sind an Werstagen von 8—1 ui d 3—6 Uhr auf dem Partei-geschäftszimmer, Wichelsberg 2, I, und Sonntag vor-F299 mittag am Caaleingang gu haben.

Mahlverein Wiesbaben ber Deutschen demofratifchen Bartei.

## Unsere neuen Policen decken das versicherte Reisegepäck ununterbrochen während

der ganzen Vorsicherungsdauer, einerlei wo sich dasselbe befindet, ob es in seine Be-nätnisse verschlossen ist oder nicht. 1194 Policen sciort erhältlich. -

J. Schoffenfels & CQ. 29/31 Theater-Colonnade. - Fernspr. 224.

## Mainzer Bote

Transporte aller Art

im besetzten und unbesetzten Gebiet mit Last-Auto und Rollfuhrwerk.

Aus- u. Einladen von Waggons. - Annahme von Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurück.

Inh.: Backes & Krämer, Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

Friedrich-straße 44 Karlsruher Hof Friedrich-straße 44

Wiedereröffnung Samstag, 13. September.

Gutbürgerlicher Mittag- u. Abendtisch Gutgepflegte Biere und Weine.

Stets Eingang von Beleuchtungs - Körpern



ektrisches Lich in allen Preislagen,

elegante u. eint. Ausführung Alle Gas- und Petroleum-lampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme werden in jeder Form und

Grösse in eigener Werk-statte angefertigt. Elektrisches

Hinnenberg Inst.-Geschäft Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Biffe ausschneiden!

Verband der Gastwirtsgehilfen Ortsverwaltung Wiesbaden

Der Vorstand.

Natürl. Einmach-Effig weiß. Einmach-Effig Tafel-Effig

empfehlen in bester Qualitat und gu magigen Breifer Gebrüder Kilian, Spezial-Effiggeschäft, seit 1881. Dotheimer Strafe 29. — Telephon 2226. Gute Sinfaufenelle i. Bieberverläufer u. Reftaurateure.

Wingig feiner Art.

Ohne Noten

lernen Erwachsene in jebem Alter in 2-3 Monaten flott Rlavier spielen.

Bollfomm. natürt. Atavierspiel. Acin Apparat. Criginal-Sustem von Dir. B. A. Fan. In wenig. Unterrichtsstunden ipielt man mit vollen Aftorden Lieder, Tänze, Opern, Operetten und dergl., daher ichönste haus und Gesellschaftsmusit. In der Klang-wirtung dem Notenspiel gleich. Uebungszimmer vorhanden. Für sicheren Erfolg ganantiert.

R. Sittinger u. Frau Logheimer Strafe 55, gleich am Ring. Koftenlose Erflärung und Sorspiel in den Sprech-funden von 11—1 und 3—9 Uhr. Sonntogs von 10—3 Uhr.

Befte Dieferengen.



mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

Komplett

Einkoch-Gläser in allen Größen.

Gelee- und Einmach-Gläser, Honig-Gläser mit Schraubdeckel. Einmachtöpfe, Rahmtöpfe.

Gummiringe in allen Großen, nur beste Qualitaten,

Wiesbaden, Ecke Kirchgasse

Freitag, den 12. September 1919, abends 8 Uhr, in der Aula des Lyceums I, am Schloßplatz:

Vortrag des Herrn Dr. BREHM, Hochneim, über

Warenumsatzsteuer".

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und deren Angehörige herzl. ein und bitten in Anbetracht der Wichtigkeit des Thomas um zahlreiches Erscheinen. Gaste willkommen. Der Vorstand.

Friedens:Bier



läuft den ganzen Tag! Pfälzer Hof 5 Grabenstraße 5.

CO 0 0 0 000 Eldtung! Matung! Mchtung!

Grokes Preistegeln! Conutag, ben 14. Cept., von morgens 9 Ahran: Turngefellichaft, Schwalbacher Str. 8. 

Kristall-Palast Schwalbacher Str. 51. Telephon 829.

Taglich: Sensations-Gastspiel

Gerti & Ralph

Deutschlands bestes Kunst-Tanzerpaar v. d. Weinklause Frankfurt.

Verguügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Nur noch bis Montag! Gastspiel

Lachen über Lachen!

Anfang punkt 7º/4 Uhr. Sonnt. 3º/4 u. 7º/4 Uhr.

Thalia. Bruno Kastner in dem fünfaktigen

Filmdrama Die Bodega

von Los Cuerros. Große Rosinen

Lustspiel in 3 Akten.

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr. 14.

Neues Pathé - Progr. in deutsch, und fran-zösisch. Textschrift! LISELOTTE.

Amerikanisches Sport-Sensat.-Drams in 5 Akten. Moritz u. d. Marquise. Komôdie.

Nachmittags 4 6 Uhr halbe Preise.

-U.T.

Erst-Aufführungt Dämon der Leidenschaft. (Die Geschichte eines Spielers). Gr. Tragodie gespielt von ersten nordischen Künstlern.

2. Schlager! Erst - Aufführung. Paradiesvogel Aus d. Studentenleben in 3 Akt. mit LillyBech. Klein Evchen. Reizendes Lustspiel

Heute letzter Tag! Kurz ist der Frühling. Roman einer Liebe in & Kapiteln. Auf vielseit. Wunsch:

II Lubitsch II Der Stolz der Firma.

udeon

Lustspiel in 3 Akten.

Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel. 3031 Erst-Aufführung.

Theodor Loos

Stiefkinder des Glücks. Schauspiel in 4 Akten.

Seidenpusselchen. Entzückendes Lustpiel in 3 Akten mit Käthe Dorsch.

Monopol

Moderne Lichtspiele! Wilhelmstr. 8. T. 140. Erst-Aufführung:

Verführten

Soziales Schauspiel aus dem Berliner Tag- und Nachtleben nach dem berühmten Roman von Schone Naturbilder.

Kinephon

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1. Tel. 140.

§175 inders als die Andern. Soziales Schauspiel in 6 Akten von

Dr. Magnus Hirschfeld. Am Flügel: Herr A. Rausch.

Germania Schwalbacher Str. 57. Telephon 4047.

Nur noch hente! Das große amerika-nische Filmwerk

Der Faun! in 5 großen Akten. Erstaufführ. f. Wiesb. Bobby's Rache. Lustspiel in 3 Akten. Zum Totiachen.

Erittl.engl. Zigaretten Ravy cut

blaue Baduna, ber-sollt u. banberol., für Bieberverfäufer abau-D. m C. Bein 22 Mitchnaffe 22.

Germania-Lichtspiele Schwalbacher Str. 57.

voranzelge. Ab Samstag, 13. Sept. Schmutziges

Geld :: Großes Sittendrama in 6 Akten.

Telephonbestellungen erbitte unter 4047.

**Iheater** 

Di

Ram

ffir Un f anbei hatte

Hii 88 ber

MI

Dit ihi

Auch grichl Bas Regie Scha

beutf Schu gahlu bie ! Defin erhal

bi e in meite

mähr

Gran

neu Deze reich Jahr

111

rech

FET

Den

un i Rock

Die

Bei!

riet

Bür

CHILI

jend ber

timbe

Raff. Landes-Theater Freitag, 12. September.

Ein ibcaler Gatte. Schaufpiel in 4 Atren v. D. Wilbe

Unfang 6.30, Enbe etwa 2.15 Uhr.

Residens-Theater.

Breitag, 12. September. Die icone gelena. Die schöne Gelena.
Operette in Sutten v. Offenbag
Parts Josef Milde
Meneiaus Couard Big
Heleiaus Gouard Big
Halles Gouard Dila Jacob
Calchas Orlar Bugge
Hollies Ruboll Onns
Hax II. Hermann Darnbal
Philocommus, Dienee L. Schert
Cuthycles, Schloffer Min Heleiaus
Bacchis Mini Hand
Leaeng Gelfo, b. Lou Boss
Darthenio Orejtes Ria Meriano
Thetis Grana Selfe
Cin Glade Mid. Jimmermann

Unfang 7.80, Sturbaus-Konzerte

Enbe 10 Uhr.

Freitag, 12. September. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr: Abonnements-Konzart

Städt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapellmeister.

Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu "lphigenie b Aulis" von Ch. Gluck.

2. Intermezzo aus dem Ballett "Nalla" von L. Delibes.

3. Zwei Menuette in A-dur und F-dur von H. Wittwer.

4. Dividenden, "Walzer von Joh. Strauß.

5. Ouvertüre zur Oper "Fra Diavolo" von D. F. Auber.

6. Sciveigs Lied zus "Pear Gynt" von E. Grieg.

7. Fantasie aus der Oper "Dos Juan" von W. A. Mozari.

8. Meine Nachbarin, Polka von E. Waldteufel.

Ab 8 Uhr abends im Kurgarten Groß. Illuminations-\bend

Doppel-Konzert Städt, Kurorchester Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkspellmeister.

Kurkapellmeister.

Ouvertûre z. Oper "Zampa"
von F. Herold.
Einleitang zum 3. Akt und
Brautchor aus der Oper
"Lobengrin" von R. Wugner.
Walzer aus der Opereits
"Die geschiedene Frau" von
L. Fall.
Die türkische Scharwichs
von Th. Michaelis.
Lustiges Marsch - Potpeuri
von C. Komisk.
Fackeltanz in B-dur von
G. Meyerbeer.
Walzer aus der Opereits
"Die lustige Witwe" von
F. Lehår.
Farandole aus der Sults
"L'Arlésienne" von G. Blizz.
Wiesbadener Musik-Vereis.

Wiesbadener Musik-Verein-Leitung: Kammervirtuose E. Lindner.

E. Lindber.

Marsch von Meister.

Ouvortüre zu "Dichter und
Bauer" von Suppé.

Walthers Preished aus "Dis
MeistersingervonNürnberg
von E. Wagner.

Jungherrn - Tanza, Walzer
von Gungi.

Fantasie aus der Oper "Dis
Giöckehen des Eremiten
von A. Malliart.

Amins, Aegyptischee Ständchen von Linke.

Fidelitas, Potpourri von
Klein.

Mit Mut und Kraft, Marsch
von Hüttenberger.

Uhr: Abonnements-Konzal

Sto. Nari Auf befa ber

Die